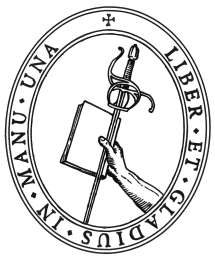
Knihovna Národního muzea

Fechtbuch

Reference: MS b 3
Author: Anonymous
Date: 1618
Language: German
Size: 197 folios



This document has been transcribed by Dr. Julian Schrattenecker and DI (FH) Florian Fortner.
www.rapier.at

2 0 2 6

Terms and Conditions

The following is a transcription of an existing historical document. It has been output into portable document format (PDF) for the purpose of making it freely available for the public.

You are welcome to redistribute unaltered copies of this document via electronic means. You may not, however, alter the document without permission nor profit from its redistribution. It is your own responsibility to observe the rights of third parties, e.g. copyright regulations.

1. Teil: Fechtbuch

Linkshänder gegen Rechtshänder

Die erste Lection

(1) Liget einer ihn gerader 3tia vor dir so stringire ihm s. K. ausserhalb, so baldt er unter d. K. durch gehen wirdt, so habe wol ihn achtung, auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt mitt der 2da ihnerhalb nach s. Rechten brust zu stössest, mitt einem zutridt dess L. fusses.

Ein ander Stück

(2) Liget einer mitt lang. K. vor dir, so stringire ihm s. K ihnerhalb, so baldt er als dan unter d. K. durch gehen wirdt, so habe wol ihn achtung, auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt mitt d. 4ta außerhalb uber seinen R. arm hinein stossest, nach seiner R. Brust zu, mit einem zutridt dess L. fusses.

Volget nuhn wie du di Cavation gebrauchen solst

(3) Lieget einer mitt langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb, so baldt er unter d. K. durch caviren wirdt, so cavire zugleich mitt ihm, also dass du mitt d. K. wiederumb ausserhalb seiner Klingen kömmest, undt in der cavation, so mustu mitt deinen L. f. auf ihn hinein tretten, undt mitt deinem Rechten fusse nacher folg. Wan du als dan vermeinest, dass du in der Mensur seist, undt er unter d. K. durch gehet, so trette geschwindt, ihn dem er durch gehet, mit deinem L. f. auf ihn hinein, u. stosse mitt der 2da ihnerhalb nach s. R. brust.

Auf eine ander ardt.

(4) Liget einer mitt langer Kli. vor dir, so stringire einem s. k. ihnerhalb, so baldt er alss den undter d. K. durch caviren wirdt, so cavire zu gleich mitt ihm, also dass du mitt d. K. widerumb ihnerhalb s. K. kömmest, u. in d. cavation, so trette mitt d. L. f. ein wenig auf

ihn hinein undt mitt deinem R. f. volges nacher, habe alss den wol in achtung auff dass tempo, so baldt er wiederumb undter d. K. durch caviren wirdt, du geschwindt mitt d. L. f. auf ihn hinein trettest, undt stosse mitt der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, nach s. R. brust zu.

Volget nun wie du Passiren solst

(5) Liget einer mitt langer K. so stringiere ihm s. K. außerhalb, so baldt er als den undter deiner K. durch caviren wirdt, so cavire zu gleich mitt ihm, also dass mit deiner d. K. wiederumb ausserhalb s. K. kommest, wirdt er als den wiederumb und. d. klingen durch caviren, so cavire wiederumb mitt ihm, dass du wiederumb mitt d. k. außerhalb seiner k. kommest, undt in d. cavation so sehe dass du woll ihn di Mensur, darmitt kommest, wirdt er sich als den mitt s. Kling. nach s. R. seitten zu verfahren, so passire geschwindt mitt d. R hinweg, undt stosse mit d. 2da nach seinem ihnwendigen leibe zu, undt mitt deiner klingen gehe hindt wol hoch.

Auf ein and ardt.

(6) Liget einer mitt langer K. vor dir so stringire ihm s. Klinge ihnerhalb so baldt er alss den und deiner klie. durch cavire wirdt, so cavir zu gleich mitt ihm also dass du mitt d. K. wiederumb ihnerhalb s. K. kommest undt sehe dass wol in die Mensur darmitt kommest so baldt er alssden und d. kling. durch caviren wirdt, so fahr wol ihn achtung auf d. tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt ihnerhalb auf ihn hinein poassirest, undt stosse mit der 2da nach seinem inwendig leibe zu, undt mitt d. K. gehe hind wol hoch.

Volget nun wie du di finde machen solst

(7) Liget einer mitt lang. K. vor dir, so stringire ihm s. k. ausserhalb geschwindt battire als d. mitt d. L. f., undt mache ihm eine finde ihnerhlab s. K. so baldt er sich daselbste mitt s. k. nach s. R. s. zu verfahren wirdt, so cavire geschwindt wiederumb und s. K. durch, und stosse mitt der 4. ausserhalb uber s. R. arm hinein nach s. R. brust zu, mitt einen zu tritt dess L. f.

Auf ein ander ardt

(8) Stringiere ihm s. K. abermahls ausserhalb, geschwindt so battiere mitt deinem L. f. undt mache ihm eine findt ihnerhalb seiner k. wirdt er sich daselbsten mitt s. K. seiner L. s. zu verfahren, so cavire geschwindt wiederumb undter s. K. durch, undt stosse mitt der 4ta außerhalb uber s. R. arm hinein, da er sich daselbste mitt s. K. nach seiner R. s.

verfahren, so passire geschwindt mitt deinem leib unter s. K. hinweg undt stosse mit der 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, undt mitt deinem creutz gehe hind wol hoch.

Wie du di doppel findt machen solst

NB (9) Stringire einen s. K. ausserhalb, geschwindt so battire mitt d. L. f. undt mache ihm eine finda ihnerhalb s. K. geschwindt so battire wiederumb und mache ihm eine find ausserhalb s. K. so baldt er sich daselbsten mitt s. K. nach s. R. s. zu verfahren wirdt, so stosse geschwindt einen lang stoss mit d. 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, mitt einem zu tridt dess L. f.

Auf eine ander Ardt, wie du di find machen solst

(10) Lieget einer mitt langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ihnerhalb geschwindt so battire mitt deinem L. fuss, undt mache ihm eine finde, ausserhalb s. K. so baldt er mitt s. K. sich nach s. R. s. zu verfahren wirdt, so cavire geschwindt wiederumb unter s. K. durch, undt stosse mitt der 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, mitt einem, zutridt dess lincken fusses.

Auf eine ander Ardt, wie du doppel finde machen solst.:

(11) Stringire ihm seine Klinge ihnerhalb, geschwindt, so battire mitt d. L. f. undt mache ihm eine finde, ausserhalb s. K., wirdt er sich daselbsten mitt s. K. nach s. R. s. zu verfahren, so cavire geschwindt wiedumb und s. Kling. durch undt mache ihm eine finde ihnerhalb s. K. wirdt er sich daselbsten auch mitt s. K. nach s. L. seitten zu verfahren so stosse geschwindt mitt der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.

(12) Da er dir selbsten deinen stoss auch nach s. R. seitten zu auss nehme, so passiere geschwindt, mit deinem leibe under s. K. hinweg. Undt stosse mitt der 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, und mitt d. K. gehe hindt woll hoch.

Wan einer ihn der ober 2da lege wie du ihm begegnen solstest.

(13) Lieget einer mitt seiner K. ihn der ober 2da. undt seine spitze geradt vor sich auss sihet, so stringire ihm s. K. ihnerhalb, wirdt er alss dan und. d. K. durch caviren, so cavire geschwindt zu gleich mitt ihm undter s. K. durch, also dass du mitt deiner Kling wiederumb ihnerhalb s. K. kommest, undt ihn der cavation so sehe dass du wol ihn di Mensur kommest, so baldt alss der wiederumb und deiner K. durch caviren wirdt, so habe wol in achtung auf dass tempo ihn dem er durch gehet, du geschwindt ihnerhalb auf ihn hinen passierest,

undt stosse mitt der 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, undt mitt diner K. gehe hinden wol hoch. |.

Wen einer mitt seiner K. ihn d. ober 2da lege undt s. K. Spitze einwendig nach s. L. Seitten zu auss sehe, wie du ihm begehenen solst.

(14) Lieget einer in d. ober 2da, undt seine spitze ein wenig nach seiner L. seitten zu auss siehet, so stringiere ihm s. K. ausserhalb, wirdt er als dan und d. K. durch caviren, so cavire zugleich mitt ihm, also dass du mitt d. K. wiederumb ausserhalb s. K. kommest undt sehe dass du ihn di Mensur darmitt kommest, so baldt er als den wiedumb und d. K. durch caviren wirdt, so habe wol in achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt ihnerhalb auf ihn hinein passierest, undt stosst mit der 2da nach seinem ihnwendigen leibe zu, undt mitt deinem Creutz gehe hind. wol hoch.

Wan einer in der unter 3tia lege wie du ihm begegenen solst.

(15) Lieget einer mit s. K. ihn der unter 3tia. und dir seinen in wendigen leib bloss darmitt giebt, so stringire ihm s. K. ihnerhalb, so baldt er alss dan unter d. K. durch Caviren wirdt, undt will dir mitt d. 2da nach deinem ihn wendig leib zu stosse, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, undt stöstet, du geschwindt und. s. K. hinweg passirest, undt stosse mitt d. 2da nach seinem ihn wendigen leib zu, und mit deiner K. gehe hind wol hoch.

Auf eine Andt ardt

(16) Stringiere ihm s. K. abermahless also wen einer ihn der und 3tia, lege, wirdt als den seinen leib retrahiren, undt cavirete und deiner K. durch, so volge seiner K. algemachlich nach undt, cavire zu gleich mitt ihm, also dass du mitt d. K. wiedumb ihnerhalb s. K. kommest, so baldt er als den wiederumb und d. K. durch caviren wirdt, undt will dir mitt d. 2da nach deinem ihn wendig leib zu stossen, so passire geschwindt ihnerhalb s. K. auf ihn hinein, undt stosse mitt der 2da nach seinem ihn wendig leib zu.

Volget nuhn wie du die 4ta voltiren solst

(17) Lieget einer in der unter 2da so stringier ihm s. K. ausserhalb, so baldt er alss den unter deiner K. durch Caviren wirdt, undt will dir mitt der 4ta ausserhalb über deinen L. Arm hinein stossen, so voltire geschwindt di 4ta, undt stosse die 4ta zugleich mit ihm nach seinem ihnwendigen leib zu.

Auf ein and ardt.

(18) Lege einer abermahls ihn der unter 2da, so stringiere ihm s. K. wiederumb ausserhalb, wirdt er als den s. ober leib retrahire undt Cavirt und. d. K. durch, so volge s. K. algemachlichen nach, undt Cavire zu gleich mit ihm, also dass du mitt d. K. wiederumb ausserhalb s. K. kommest, cavirdt er als den geschwindt wiederumb und. d. K. durch Cavire, undt will dir mitt d. 4ta ausserhalb uber d. L. Arm hinein stossen, so voltire geschwindt die 4ta. undt stosse die 4ta zugleich mit ihm, nach seinen inwendige Leib zu. |.

Auf einer and ardt, wie du die 4ta voltiren solst.

(19) Liget einer mit langer Kling vor dir, so stringiere ihm s. Klinge ausserhalb, undt giebe ihm di blöss ein wendig, ausserhalb uber d. L. arm, so baldt er alss dan und. d. K. durch Cavire wirdt, undt will dir mitt der 4ta ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen, so voltire geschwindt die 4ta undt stosse mitt d. 4ta zu gleich mit ihm, nach s. ihnwendig leib zu.

Ein ander Stücke wan dir einer zu tief ihm ersten anbundt, ihnerhalb an deine K. ginge wie du ihm begegnen solst

(20) Liegestu in gerader 3tia vor dem man, undt dir einer mitt der halben stercke, oder fast mitt d. stercke s. K. dir ihnerhalb an deiner schweche ginge, undt wollte dich darmitt stringiren, so habe wol ihn Achtung auf dass tempo, ihn dem er dich stringiret, du geschwindt und. s. K hinweg passirest, undt stosse mitt der 2da nach seinem ihnwendig leibe zu |.

(21) Du kanst auch wol, wan er dich also ihnerhalb mit der halben stercke oder fast mit der stercke s. K. stringiren will, geschwindt und. s. K. durch Caviren undt mit der 2da ihnnerhalb nach s. R. brust zu stossen mitt einem zu tritt dess L. fusses NB

Wan einer deine K. ausserhalb stringiren wolte, undt dir zu tief ihn di Mensur ginge, wie du ihm begehenen solst.

(22) Liegestu mit gerader 3tia von dem man, undt dich einer ausserhalb stringieren wollte, undt ginge dir mitt der halben stercke oder fast mit der stercken s. K. dir ausserhalb an deine schweche, so Cavire geschwindt, und s. K. durch undt stosse mitt der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu trit dess L. fusses.

(23) Da er dir geschwindt wiederumb, ihn dem du mitt der 4ta ihm ausserhalb uber s. R. arm hineinstössest, undter deiner K. durch Cavirete also dass er mitt s. K. wiederumb

ausserhalb d. K. komme, so passire ihn dem selbigen tempo ihn dem er durch Caviret, ihnerhalb auf ihn hinein, undt stosse mit der 2da ihnerhalb nach seiner R. brust zu.

Ein ander stück wie du di 4ta gebrauchen solst

(24) Lieget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit der stercke d. K. ausserhalb an s. schweche, so baldt er als als den und. d. K. durch Caviren wirdt, undt wil dir mit der 4ta ausserhalb uber d. R. arm hinein stossen, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er stosset, du geschwindt die 4ta voltirest, undt stosse mit der 4ta zu gleich mit ihm nach seinem ihn wendigen leib zu.

Ein ander Stücke wie du einem di finde ausserhalb seiner K. machen solst.

(25) Lieget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb, geschwindt so battire mit deinem L. Fuss, undt mache ihm eine finda ausserhalb s. K. wirdt er als den mitt s. K. stille liegen bleiben, ihn dem die finda machest so stosse geschwindt fordt mitt der 4ta, ausserhalb uber s. R. arm hinein mit einem zu tridt dess L. fusses nach seiner R. brust zu.|.

(26) Da er aber ihn dem du di finda ausserhalb nach s. R. brust zu machest, sich mit seiner K. nach seiner R. s. zu verführe, so passire geschwindt mit deinem leib, und s. K. hinein, undt stosse mit d. 2da nach seinem inwendigen leib zu.

Ein ander Stück.

(27) Stelle dich einwenig mit geschrencktem Leib, undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, wan einer mit langer K. vor dir lieget, wirdt er als d. und deiner K. durch caviren, so cavire zu gleich mit ihm, also d. du mit deiner K. wiedumb ausserhalb seiner K. kommest, undt sehe dass du wol ihn die Mensur damit kommest, so baldt er als d. wiederumb, und deiner K. durch caviren wirdt, so habe wol ihn achtung auf d. tempo ihn dem er durch gehet, du geschwindt ihnerhalb auf ihn ein passirest, undt stosse mitt d. 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Auf ein ander ardt.

(28) Stelle dich abermahls also mitt geschrencketem leib, undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, so baldt er als den und d. K. durch Caviren wirdt, so Cavire zu gleich mit ihm, also d. du mit d. K. wiedumb ausserhalb s. K. kommest, undt entblösse dich ein wenig ausserhalb über deinen L. arm darmit, so baldt er als den und. d. k. durch caviren wirdt, und will dir mit der 4ta ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen, so parire ihm s. stoss, mit

deiner halben schneide, nach d. L. s. zu hinweg, undt mit deinem L. Fuss trette zu geleich mit wol auf ihn hinein, ihn dem du parierest, passiere als den geschwinde fordt, undt stosse mit der 2da ihnerhalb s. K. hinein, undt mit deiner K. gehe hin wol hoch.|.

Ein ander Stücke, wie du einem seine Klinge schwechen solst.

(29) Liegt einer mit langer K. vor dir, so stringiere ihm s. K. ausserhalb, so baldt er als dan undt deiner K. durch Caviren wirdt, so trette mit deinem L. f. auf ihn hinein, undt mitt d. R. f. volge nachher, undt parire ihm seine k. mitt halber schneide, so baldt er als den wiedumb und d. k. durch Caviren wirdt, so habe woll in achtung auf d. tempo ihn dem er durch gehet, du mitt der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hineinstossest mit einem zu tritt des L. fusses.

Auf ein ander ardt.

(30) Lieget einer mitt langer K. vor dir, so stringer ihm sein Kling ihnerhalb, mitt halber schneidt, so baldt er als den und d. K. durcn Caviren wirdt, so trette mit d. l. f. algemechlicher auf in hinein, undt mitt deinen R. fusse volge nacher undt parire ihm seine K. ausserhalb mitt gantzer schneidt, wirdt er als den wiederumb unter d. Kling durch Cavire, so habe wol in achtung auf d. tempo ihn dem er durch gehet du mitt deinem L. f. geradt auf ihn hinein trettest, und stösse mitt der 2da ihnerhalb nach seinem R. brust zu.|.

Volget nun wie du dich Ritrahieren solst

(31) Will dir einer deine K. ausserhalb stringieren, so trette mitt d. R. fusse einwenig zurück, undt retrahire deinen ober leib, undt deine Klinge zugleich dar mitt, wirdt er dir als dan ausserhalb ihn d. bloss stossen so voltire geschwindt die 4ta, undt stosse di 4ta zugleich mit ihm, nach seinem ihn wendig leib zu.

Auf eine ander Ardt

(32) Wan du deine K. also ritrahirest, er dir als den d. K. ausserhalb stringierte, so Cavire geschwindt und. s. K. durch, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, nach seiner R. brust zu, mit einem zutritte dess L. fusses.

(33) Da er dir denselbigen stoss mit seiner K. nach seiner R. seitten zu auss parirete, so passire geschwindt mit deinem Leib undter s. Klingen hinweg, undt stosse mit der 2da nach seinem ihn wendigen leib zu, undt mit deiner K. gehe hinden wol hoch.|.

Auf ein ander ardt.

(34) Ritrahier abermahls also deine K. wirdt er dir als den geschwindt ausserhalb uber deinem L. arm hinein stossen, so stosse di 2da zu gleich mit ihm ihnerhalb nach s. R. brust zu, mit einem zu trit dess l. fusses.

(35) Du kanst auch wol, ihm dem er stosset, geschwindt und seiner Klingen durch Caviren, undt stosse die 4ta zu gleich mit ihm, ausserhalb uber seinem R. arm hinein.

(36) Ritrahire abermahls d. K. undt deinen ober leib zu gleich darmit, wirdt er dir als den nicht ihn di bosse stossen, undt wol dir d. K. auch nicht stringiren, sonder ginge algemachlich auf dich hinein, so lasse ihn nicht zu tief, auf dich hinein gehen, sonder gehe ihm mit deiner K. algemachlicher ihnerhalb an s. K. (durchgestrichen: so baldt er alss den und. d. K. durch) undt stringiere ihm s. K. ihnerhalb, fast mit der stercke deiner K. so balt er als den und. d. K. durch Caviren wirdt so habe wol ihn achtung auf d. tempo, ihn dem er durch gehet du mit deinem R. fuss auf ihn hinein trettest, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hin ein.|.

Auf ein ander ardt

(37) Ritrahire aber mahls also d. K. wirdt er als den mit seiner K. stilligen bleiben, so mache ihm geschwindt eine findt mit der 2da ihnerhalb s. K. geschwindt passire als den fordt, undt stosse mit der 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, mitt deiner K. gehe hinden woll hoch.

Auf ein ander ardt.

(38) Ritrahire abermahls also d. K. wirdt er als den mit s. K. wiederumb stilligen bleiben, so battire mit d. L. fuss, undt mache ihm eine finda mit der 4ta ausserhalb s. K. wirdt er sich daselbsten mit s. K. nach s. R. s. zu verfahren so passire geschwindt mit deinem leib und s. K. hinweg, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.

Volget nuhn wie du betrüglich blöss einem geben solst.

(39) Stringiret dir einer d. K. ihnerhalb, undt du ihn gerader 3tia vor dem man ligest, so lasse deiner K. spitze algemachlicher nach d. L. s. zu hinweg gehen, wirdt er als den mit s. K., deiner Kling nach volgen, dich zu stringieren vermeinen, so habe wol ihn achtung ihm dem er d. K. nachfolget, du mit deinem leib und. s. K. hinweg passirest, undt stosse mit der 2da nach seinen ihnwendigen leib zu.

Auf ein ander ardt.

(40) Gehe abermahls mit deiner spitzen nach deiner L. s. zu hinweg, wirdt er als den deiner K. nicht nach volg. sondern stösse dir ihnerhalb in di blösse, so habe wol ihn achtung ihn dem er stösset, du geschwindt mit der 2da under s. K. fallest, undt mit deinem l. f. trette einwenig auf ihn hinen, passire also den geschwindt fordt, und stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.

Auf ein ander art.|.

(41) Gehe abermahls mit deiner K. nach deiner L. s. zu hinweg, wirdt er dir als den geschwindt ihn die blösse stossen, so stosse geschwindt die 4ta zu gleich mit ihm, ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritte dess l. fusses, du must aber wol zu seh, d. du ihm mit deiner stercken, d. K. ihn seine schweche kommest, ihn dem du stöst, so wirstu ihm s. K. sehr schwechen undt ihm leichtlich stossen.|.

Auf ein ander artt.

(42) Gehe abermahls mit d. K. nach d. L. s. zu hinweg wirdt er als den nicht deiner K. ihnerhalb nach volg wollen, undt wollte auch nicht auf dich hinein stossen, so Cavier von deiner L. nach d. R. und. s. K. durch undt stringiere ihm s. K. ihnerhalb, wirt er als den und. d. K. durch caviren, so habe wol ihn achtung auf d. tempo, ihn dem er durch gehet, du mit d. K. ihn einwenig ausserhalb auf s. K. battirest oder schlagest, so dempffestu ihm s. K. darmitt ohn. verhoft, stosse als den mit der 4ta ausserhalb über s. R. arm hinein, mit einem zutrit des L. fusses

Auf ein ander ardt.

(43) Gehe abermahls mit deiner K. nach deiner L. s. zu hinweg, wirdt er als dan mit s. K. stilleligen bleiben, undt will deiner K. nicht nach gehen, so gehe ihm mit d. K. wiederumb ausserhalb an s. K. undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, so baldt er als den und deiner K. durch caviren wirdt, undt will dir mit der 4ta uber deinen L. arm hinein stossen, so parire ihm s. stoß mit halber schneidt, nach deiner L. Seitten zu hinweg undt geschwindt passire als dan fordt, undt stosse mit der 2da undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendig leibe zu. NB

Auf ein ander ardt wie du einem betrügliche bloss geben solst.

(44) Liegestu mit langer K. vor dem manne undt dich dein wiedpardt ihnerhalb stringierete, so thue dich mit d. K. auf, also d. du mit d. K. ihn di 2da kommest, wirdt er mit s. K.

der deinen ihnerhalb nach gehen, dich zu stringiern vermeinet, so passire geschwindt mit deinem leib, und. s. K. hinweg, undt stosse mit der 2da, nach seinem ihnwendigen leib zu

Auf ein and art.

(45) Ligestu wiedumb mit langer Klingen vor dem man undt dich einer abermahls ihnerhalb stringirte so thue dich wiedrumb mit deiner K. auf, undt wende deine handt in die 2da, mit solchem wirstu deinen ihnwendigen leib darmit entblossen, wirdt er dir als den ihnerhalb ihn di blösse stossen, so stosse geschwindt mit der 4ta zu geleich mit ihm ausserhalb über s. R. arm hinein, mit einem zutrit des lincken fusses.|.

Volget nuhn wie du di Chiamata machen solst.

(46) Lieget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb, geschwindt battire als den mit deinem L. f. undt mache ihm eine Chiamate mit deiner K. undt ihn solchem wirstu dich ausserhalb uber deinen L. arm darmit entblössen, so baldt er dir ausserhalb ihn di blöss stossen wirdt, so voltire geschwindt di 4ta undt stosse mit der 4ta nach seiner R. brust zu.

(47) Da er dir aber nicht ihn die bloss stisse, wen du ihm di chiamata machest, sondern bleibe mit s. K. stilleligen, so battire mit deinem L. f. undt mache ihm eine finda mit der 4ta ausserhalb seiner K. wirdt er sich daselbsten mit s. K. nach s. R. s. zu verfahren, so passire geschwindt ihnerhalb auf ihn hinein undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Auf ein ander ardt

(48) Mache ihm abermahls di chiamata wirdt er dir als den nicht ihn di bloss stossen wollen, sonder bleibt mit s. K. stilllig, so gehe ihm mit d. K. ihnerhalb s. K undt stringiere ihn s. K. ihnerhalb, wirdt er dir als den, und d. K. durch gehen so habe wol in achtung auf d. tempo ihn dem er durch gehet, du mit d. R. f. auf ihn hinein trettest, undt stosse mit d. 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.|.

Volgen nuhn elliche Stücke aus der ober 2da

(49) Liget einer mit langer K. vor dir, undt seine S. einwenig hoch helt, so lager dich mit deiner K. ihn di ober 2da geschwindt, so battire als dan mit d. L. f. undt mache ihm eine finda mit der 2da ausserhalb s. K. so baldt er sich als dan mit s. K. nach s. R. s. zu verfahren wirdt, so cavire geschwindt, ihn dem er mit s. K. nach d. finda greiffet, und s. K. durch,

undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendig leib zu du kanst auch woll so du willst fordt passieren.

Auf ein ander ardt.

(50) Gehe ihm abermahlss mit der 2da ausserhalb s. K. geschwindt battire, alss dan mit d. L. f. undt mache ihm eine finda mit der 2da ausserhalb s. K. wirdt er alss den nicht mit s. K. annehmen wollen, so stosse geschwindt mit d. 4ta lang ausserhalb uber s. R. arm hinein mit einem zutritt dess L. f.

Ein ander stucke auss der ober 2da

(51) Lieget einer abermahlss mit langer K. vor dir, undt seiner K. S. ein wenig in di höhe stehet, so gehe ihm mit der 2da ausserhalb s. K. geschwindt battire als dan mit d. L. f. undt mache ihm eine finda mit der 2da ihnerhalb seiner K. wirdt er sich als denn mit s. K. nach seiner L. s. zu verfahren, so cavire geschwindt wiederumb und s. K. durch undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Auf ein ander artt.

(52) Gehe ihm abermahlss mit der 2da ausserhalb s. K. geschwindt battire mit deinem L. f. undt mache ihm eine finda mit der 2da ihnerhalb undt ausserhalb s. K. wirdt er sich daselbsten mit s. K. nach s. R. s. zu verfahren, so passire geschwindt ihnerhalb s. K. auf ihn hinein, undt stosse mit d. 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Auf ein ander art.|.

(53) Lieget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm wiedumb mit der 2da ausserhalb s. K. gschwindt gehe mit d. 2da und s. K. undt coperire dich wol mit d. K., d. ist bedecke dich wol mit deiner K. undt sehe d. du wol tief mit deinem leib, undter s. k. kommest, greiff als dan mit d. R. handt uber deinem l. arm hinweg, undt drucke ihm s. K. mit d. R. handt, oben nach der R. s. zu hinweg, cavire als den mit der 2da undter s. K. durch, undt stose mit d. 2da ausserhalb uber s. R. arm hinein.|.

Ein ander stuckk aus der ober 2da

(54) Liget einer mit langer K. vor dir, mit s. S. ein wenig ihn di höhe helt, so gehe ihm mit der ober 2da ihnerhalb s. K. geschwindt battier alsdan mit d. l. f. undt mache ihm eine finde mit der 2da ausserhalb s. K. er sich wird daselbsten mit s. K. nach s. R. s. zu

verfahren, so gehe geschwindt wiederumb mit der 2da und. s. K. durch, undt stosse mit der 2da nach seinem in wendigen leib zu mit einem zutrite dess L. fusses.|.

Auf ein ander ardt.

(55) Gehe ihm aber mahless mit der ober 2da ihnerhalb s. K. geschwindt battire alsden mit deinem L. f. undt mache ihm eine finda mit der 2da ausserhalb uber s. K. hinein, wirdt er sich daselbesten mit s. K. nach s. R. s. zu verfahren so battire wiedumb undt mache ihm ein finde mit d. 2da ihnerhalb s. K. wirdt er sich daselbesten auch mit s. K. nach s. L. s. zu verfahren, so passire geschwindt mit deinem leib undter s. K. hinweg, undt Cavire mit d. K. und der seiner durch, undt stosse mit d. 2da ausserhalb uber s. R. arm hinein.

Auf ein ander ardt.

(56) Wan du einem mit der 2da ihnerhalb s. K. gehest, und er dir ausserhalb unter d. K. hinein stösse, so Legire ihm seine K. mit der deinen, undt parire ihm seinen stoss mit verhangener prima, nach deiner L. s. zu hinweg geschwindt passire als den ihnerhalb s. K. auf ihn hinein, undt mit deiner K. gehe wiedrumb uber sich, undt stosse mit der 2 da nach seinem ober leib zu.|.

Auf ein ander ardt.|.

(57) Gehestu einem abermahl mit der ober 2da ihnerhalb seiner K. undt dir dein wiedpart alss den ausserhalb unter d. K. hinein stösse, so parire ihm seinen Stoss mit d. Rechten handt, undt nach deiner L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da contra tempo zu gleich mit ihm nach seinem ober leib zu, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Volget nuhn wan dich einer stringiret hatt. Wie du mit fug darvon kommen solst.

(58) Ligestu ihn gerader 3tia undt dir einer d. K. ausserhalb stringiret, so lass deines Rappirss S. einwenig und sich sincken, so hastu d. K. wiedrumb frey, eilenss so gehe mit deinen S. wiederumb uber sich, undt stringire ihm s. k. ausserhalb, wirdt er alss dan mit s. K. stille lieg bleiben, so trette geschwindt mit d. R. f. auf ihn hinein, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hin ein nach s. R. brust zu.|.

Auf ein ander artt

(59) Stringiret dir einer d. K. ausserhalb so lass deiner K. S. abermahls, undter sich sincken, wie oben gemeldt geschwind gehe mit d. S. wiederumb uber sich, undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, wirdt er alss den geschwindt wiedumb und. d. K. durch caviren undt will dir mit der 4ta ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen, so parire ihm s. stoss mit deiner halben schneidt nach d. L. s. zu hinweg, geschwindt passire als den mit deinem leib ihnerhalb auf ihn hinein, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendig leib zu.|.

Auf ein ander ardt.

(60) Ligestu mit langer K. vor dem man, undt dich einer ihnerhalb stringirete, so lass deines Rappirs S. auch und sich sincken, wie oben gemelt, so hastu d. K. wiederumb Frey, eilenss so gehe mit deiner S. wiederumb uber sich, undt stringire ihm s. K. ihnerhalb, wirdt er als den mit s. K. wiederumb und d. K. durch caviren, so battire oder schlage mit deiner K. ausserhalb auf s. K. ohn verhoft, stosse als dan mit der 4ta auserhalb nach s. R. brust zu mit einem zu trit des R. fusses.

Auf ein ander ardt.

(61) Stringiret dir einer D. K. abermahls ihnerhalb, so lasse deiner Rappires S. abermahls under sich sincken so bistu widumb frey mit d. K. eilenss gehe mit deiner S. wiedumb uber sich, undt stringire ihm s. K. ihnerhalb wirdt er als dan und deiner K. durch caviren, so cavire zu gleich mit ihm, also d. du mit d. K. wiederumb ihnerhalb s. K. kommest, undt sehe d. du wol ihn di Mensur darmit kommest, so baldt er als den wiedumb und d. K. durch caviren wirdt, so habe wol ihn achtung auf d. tempo, ihn dem er durch gehet du geschwindt ihnerhalb auf ihn hinen passirest, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendig leib zu, undt mit d. K. gehe hind wol hoch.

Ein ander stücke.|.

(62) Liegestu mit langer K. vor dem manne, undt dich einer ausserhalb stringirete, so cavire geschwindt under s. K. durch undt stosse mit d. 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, wirdt er sich daselbsten mit s. K. nach s. R. s. zu verfahren, so passire geschwindt mit d. leib, under s. K. hinweg, undt stosse mit der 2da nach s. ihn wendigen leib zu, undt mit deinem creutz gehe hind. wol hoch.|.

Volgen nuhn etliche Stücke ihn welchem du di R. handt gebrauchen kanst.

(63) Liget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit deiner K. ausserhalb s. K. mache ihm als den eine Chiamata under seiner K. also dass du dich ausserhalb über deinem L. arm gantz undt gahr darmit entblossest, so baldt er dir alss den ausserhalb ihn di bloss stossen wirdt, do parire ihm s. stoss mit d. Rechten handt undt nach deiner d. L. s. hinweg, geschwindt trette alss dan mit deinem L. f. ihn hinein, undt stosse mit der 2da nach seinem ober leib zu.

Ein ander stücke.|.

(64) Ritrahire deinen ober leib undt deine K. zihe zu gleich mit an dich, also dass du ausserhalb uber d. L. arm bloss darmit bist, wirdt er dir alss den ausserhalb ihn di bloss stossen, so parire ihm s. stoss mit d. R. handt undt nach deiner L. s. zu hinweg, undt stosse mit d. 2da contra tempo zu gleich mit ihm, nach seinem ober leib zu mit einem zu tritt dess L. fusses.|

Ein ander stück, wie du deine R. handt gebrauchen solst.

(65) Lieget einer mit langer K. vor dir, so gehe mit deiner schweche fast ausserhalb gegen di stercke s. K. lasse alss dan dein S. ein wenig unter sich sincken undt weiche als gemachlich zurück darmit, so baldt er dir alss den oben ihn di blösse stossen wirdt, so parire ihm s. stoss mit d. R. handt, unden nach d. L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da contra tempo zugleich mit ihm, nach s. ober leib zu mit einem zu tritt des L. fusses.

Ein ander Stücke

(66) Gehe mit deinem Rappir ihn di mittelen 3tia, undt entblosse deinen ihnwendigen leib darmit wirdt er dich als den ihnerhalb stringiren, so lasse dich stringiren, wirdt er alss den mit der 2da nach d. ihnwendigen leib zustossen, so parire ihm s. stoss mit d. R. handt, undt nach d. l. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da contra tempo zugleich mit ihm nach seinem ober leib zu mit einem zu tritt dess L. fuss.

Ein ander Stücke.|.

(67) Liget einer mit gerader 3tia vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb, so baldt er dir alss den mit der 4ta ausserhalb uber d. l. arm hinein stossen wil, so parire ihm s. stoss mit

deiner R. handt und nach d. L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da Contra tempo zu gleich mit ihm, nach s. ober leib zu, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Ein ander Stücke

(68) Gehet einer mit s. K. under di deine, undt will als den auss freyen stücken, auf dich quartiren, so parire ihm s. stoss mit d. R. handt, unden nach deiner L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da Contra tempo zugleich mit ihm, nach s. ober leibe zu, mit einem zu tritt des L. fusses.

Ein ander Stücke

(69) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb undt ihm stringiren, so entbloss dich ein wenig ausserhalb uber d. L. arm, so baldt er dir alss dan ausserhalb nach deinem gesich zu stossen wirdt, so parire ihm s. stoss mit d. R. handt oben nach deiner L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da nach s. R. s. zu.

Ein ander Stück

(70) Lieget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb geschwindt, battire mit d. L. f. undt mache ihm eine Chiamata under s. K., so baldt er als den mit der 4ta ausserhalb uber d. L. arm hin ein stossen wirdt, so parire ihm s. stoss mit d. R. handt, unden nach d. L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da Contra tempo zu gleich mit ihm nach s. ober leib zu, mit einem zu tritt dess L. fusses.|.

Ein ander Stücke aus der ober 2da undt hir ihn mustu dich mit d. K. wol coperiren oder bedecken

(71) Leget einer mit langer K. vor dir so gehe ihm mit der ober 2da ihnerhalb seiner K. battire als den mit d. l. f. undt mache ihm eine finda, mit der 2da ausserhalb s. Kling geschwindt battire wiederumb, undt mache ihm eine finda mit der 2da ihnerhalb s. k. undt ihm solchem Coperire oder bedecke deinen ober leib wol darmit, greif als den mit d. R. handt oben uber d. L. arm hinweg, undt parire ihm s. K. mit d. R. handt, oben nach d. R. s. zu hinweg, gehe als den mit d. 2da und s. K. durch undt stoss mit der 2da ausserhalb uber s. R. arm hinein, du must aber geschwindt auf ihn hinein pasiren.

Ein ander Stücke

(72) Liget einer mit langer K. vor dir, so sehe dass du ihm mit deiner halben stercke, ihm fast ausserhalb ihn di halbe stercke s. K. kommest, bleibe als das mit d. K. an der seinen, bis du mit deiner R. handt ihm auserhalb an s. K. kommest, als dass so drück ihm s. K. mit d. R. handt ob nach d. R. s. zu hinweg, geschwindt so trette hernacher mit d. R. f. ausserhalb geradt auf ihn hinein undt stosse mit der 4ta ausserhalb nach s. R. brust zu.

Ein ander Stücke

(73) Liget einer mit langer K. vor dir, undt liget mit s. K. zimlichen niederichen so gehe ihm dem d. K. ausserhalb gelinds an s. K. undt drucke ihm ausserhalb an s. K. undt in solchem wirstu dich ausserhalb uber deinem L. arm darmit entblossen, so baldt er dir als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wirdt, so parire ihm s. stoss mit deiner R. handt unden nach d. L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da Contra tempo zu geleich mit ihm, nach s. ober leib zu, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Ein ander stücke|.

(74) Liget einer mit Langer K. vor dir, so stringere ihm s. K. ihnerhalb, so baldt er dir als den und deiner K. durch caviret, so habe wol ihn achtung auf das tempo ihn dem er durch gehet, du geschwindt, mit d. halben stercke der K., ihm fast ausserhalb ihn di halbe stercke s. K. kommest, daselbesten bleib starck. deiner K. an der seinen, geschwindt parire ihm als den s. K. mit deiner R. handt, oben nach deiner R. s. zu hinweg, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt des R. fusses.

Auf ein ander ardt

(75)Liget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. wiedumb ihnnerhalb, so baldt er dir als dan und d. K. durch caviren wirdt, so stringire ihm s. K. ausserhalb undt ihn solchem stringiren so entblosse dich einwenig ausserhalb über d. L. arm, darmit, so baldt er dir alss den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wirdt, so parire ihm s. Stoss mit der R. handt, undt nach deiner L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da contra tempo zu gleich mit ihm, nach seinem ober leib zu.

Ander der Lection mit der Rechten Handt.|. Ein ander Stücke

(76) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ausserhalb, so baldt er als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wirdt, so cavire geschwindt, under s. K. durch

undt stosse mit der 4ta zu gleich mit ihm, ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess R. oder L. fusses.|

Einer ander stück

(77) Ligestu mit langer K. vor dem man, undt dich einer ausserhalb stringirete, so hebe d. K. geschwindt uber di seine, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess L. fusses.

(78) Da er dir denselbig stoss, mit s. K. nach s. R. s. zu auss nehme, so passire geschwindt mit d. Leib, under s. K. hinweg, undt stosse inn der 2da nach seinem inwendigen leibe zu, undt mit deiner K. gehe hind wol hoch.

Wan sich einer nicht wolte stringiren lassen, wie du ihm begegenen solst.

(79) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm s. K. ihnerhalb, wirdt er als den geschwindt und d. K. durch gehen, undt will sich nicht stringiren lassen undt weichet immer zu zurücke, so volge seiner K. nach, undt cavire alle zeit zu gleich mit ihm, undt sehe dass du allezeit ihnerhalb s. K. bleibest, wan du als den vermeinest, dass du ihn der mensur seist, u. er under deiner K. durch gehet, so stosse geschwindt mit d. 4ta uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt des L. f.

Auf ein ander art.

(80) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringiere ihm s. K. ausserhalb, wirdt er als den geschwindt und. d. K. durch caviren, undt wil sich nicht stringieren lassen, undt weichet zu gleich zurücke darmit, so volge s. K. nach undt cavire zu gleich mit ihm, also dass du mit d. K. wiedumb ausserhalb s. K. kommest, wenn du als den vermeinest, dass du ihn der mensur seyest, undt er unter deiner K. durch gehet, so stosse geschwindt mit d. 2da ihnerhalb nach seiner R. brust zu, mit einem zu tritt, dess L. fusses.

Auf eine ander ardt.

(81) Stringire ihm s. K. wiederumb ausserhalb, wirdt er also den undter, deiner K. durch caviren, so cavire zu gleich mit ihm, also dass du mit d. K. wiedumb ausserhalb s. K. kommest, wirdt er dir als den, wiedumb und. d. K. durch caviren, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt und. s. K. hinweg passirest, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendig leib zu, undt mit deiner K. gehe hind wol hoch.

Ein ander Stücke

(82) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringire ihm seine K. ausserhalbe, fast in der mitte so baldt er alss den und. d. K. durch caviren wil, so habe wol in achtung auf dass tempo ihn dem er durch gehet, du geschwindt und. s. K. hinweg passierest, undt stoss mit der 2da nach seinem inwendigen leib zu.|.

Auf eine ander ardt.

(83) Lieget einer abermahls mit lang K. vor dir, so stringiere ihm s. K. wiederumb ausserhalb, so baldt er undter deiner K. durch Caviren wirdt, dir ausserhalb uber deinen L. arm hinein zu stossen vermeinet, so parire ihm s. stoss mit deiner K., undt falle ihm starck mit deiner K. ihnerhalb auf s. K. geschwindt passiere als dan ihnerhalb auf ihn hinein, undt stoss mit der 2da nach s. ihn wendig leib zu.|.

Volget nuhn wie du dass sincken gebrauchen solst.

(84) Lieget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit deiner schweche, ihnnerhalb an seine stercke der K., daselbsten lass als den d. spitze ein wenig under sich sincken, undt deine handt wende ihn di 2da so wirstu dich auserhalb uber d. L. arm darmit entblossen so baldt er dir als den ausserhalb ihn di bloss stossen wirdt, so voltire geschwindt di 4ta. undt stosse di 4ta zu gleich mit ihm, nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Auf ein ander ardt.

(85) Gehe ihm abermahlss also mit deiner schweche ihnnerhalb an di stercke s. K., so lasse als den wiederumb di S. und sich sincken, undt wende d. handt ihn di 2da. wirdt er dich als dan ausserhalb stringieren wol, so Cavire geschwindt, undter s. K. durch, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess l. fusses.|.

(86) Da er dir dieselbige 4ta, mit seiner K. nach seiner R. s. zu aussnehme, so passiere geschwindt mit deinen und. s. K. hinweg, undt stosse mit der 2da nach seinem ihn wendig leib zu.

Auf eine ander ardt.

(87) Lasse abermahl deine S. under sich sincken wil er dir also den nach noch nichtin di blösse stossen, undt wil dich auch nicht stringieren, so gehe mit d. K. all gemächlicher wiederumb über sich, undt stringire ihm s. K. ihnerhalb| du must ihm aber mit d. stercke

ihnerhalb an seine schweche geh, so zwingstu ihn dass er wiederumb durch gehen muss| so baldt er als den und deiner Klingen durch gehet, so trette mit deinem R. fuss geradt auf ihn hinein, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein |.

Volget nuhn wie du di sincken ausserhalb s. K. gebrauchen solst.

(88) Lieget einer mit langer klingen vor dir, so gehe ihm mit deiner schweche ausserhalb an di stercke s. k., lasse als den deine spitze ein wenig nach d. L. s. zu unter sich sincken, so ent blössestu deinen einwendig leib gantz und gar darmit, wirdt er dir als den ihnerhalb in di blösse stossen, so stosse geschwindt di 4ta zugleich mit ihm, ausserhalb über s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess L. fusses.|.

Auf ein ander ardt

(89) Gehe ihm abermahls mit deiner schweche, ausserhalb, an di stercke s. K., daselbest lass deine S. wiederumb einwenig sincken, undt entblösse deinen ihnwendig leib damit, wirdt er dir als den d. K. innerhalb stringieren wollen, so habe wol in achtung in dem er dich stringieret, du geschwindt, und. s. k. durch cavirest, undt stosse mit der 2da, nach seinem inwendig leibe zu, mit einen zu tritt dess L. fusses.

Auf eine ander ardt.

(90) Wen du also deine Spitze unter dich sincken lest, und er deine Klingen innerhalb nach gehet, dich zu stringieren vermeinet, so mache ihm geschwindt in dem er dich stringieret, eine finda ihnerhalb s. Klingen, wirdt er sich als den mit s. K. nach s. L. s. zu verfahren, so cavire geschwindt wiederumb unter s. K. durch, undt stosse mitt der 4ta ausserhalb über s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess L. fuss.|.

(91) Da er dir dieselbege 4ta mit seiner K. nach s. R. seitten zu aussnehme, so pasiere geschwindt mit deinem leib und s. K. hinweg, undt stoss mit der 2da nach s. inwendigen leib zu.

Auf eine ander ardt |.

(92) Wenn du also deine S. unter sich sincken lest, undt er dir nicht in di blösse stossen wolte, undt wolte dich auch nicht stringieren, so mache ihm eine Chiamata und. s. k., ihn solchem wirstu dich ausserhalb uber dem L. arm darmit entblössen, so baldt er dir ausserhalb über d. L. arm hinein stossen wirdt, so voltire geschwindt di 4ta undt stoss di 4ta zugleich mit ihm, nach s. inwendig leibe zu.|.

Auf eine ander art

(93) Wan du also di Chiamata machest, und er dir nicht in blösse stossen wolte, so gehe mit K. all gemächlicher wiederumb über sich, undt stringiere ihm s. K. innerhalb |: du must aber fast mit der stercke ihm innerhalb an seine schweche geh so wirstu ihn leichtlich zum durch gang zwing|: so baldt er als den unter deiner K. durch gehet, so trette mit d. R. f. auf ihn hinein, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.|.

Ein ander Stücke wie du einen reitzen solst, dass er dir ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen muss

(94) Lieget einer mit langer K. vor dir, so drucke ihm gehlings fast an di mitte s. K. undt ihm drücken, so sehe dass du dich woll ausserhalb uber deinen L. arm darmit entblossest, so bldt er dir als dan aussen in di blosse stossen wirdt, so voltire geschwindt di 4ta, undt stosse unt der 4ta zu gleich mit ihm, nach s. ihnwendig leib zu.

Ein and stück wie du di 4ta gebrauchen solst.

(95) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringiere ihm s. K. ausserhalb, wirdt er dir als den unter d. K. durch Caviren, so cavire zugleich mit ihm also dass du mit d. K. wiedumb ausserhalb s. K. kommest, und gehbe ihm di blösse ausserhalb uber d. L. arm darmit, so baldt er dir als den ausserhalb uber d. L. hinein stossen will, so voltire geschwindt di 4ta, undt stosse mit der 4ta nach seinen ihnwendig leib zu.

Volget nuhn etliche stücke welche, da mit geschrenckten leib gefahle werd.

(96) Lieget dener wiedephatt mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit deiner schweche ausserhalb an di schweche s. K. undt deinen ober leibe schrencke ein wenig mit vorsich undt stehe mit geschrencktem leib, drucke ihm daselbesten zimelich starg an s. K., undt so baldt er sich drücken lest, so tritt mit deinem R. f. gerade auf ihn hinein, undt stoss mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein undt in dem du stössest, so sehe das du mit deiner stercke d. Kling kommest, da du erstlicher mit deiner schweche gewesen, so wirstu ihn s. K. sehr schwechen, undt ihn leichtliche stosse können.

Auf in ander ardt.

(97) Liget einer mit langer K. vor dir, so gehe mit deiner halben stercke, d. K. ihm ausserhalber an di halbe stercke s. K. undt drucke ihm starck an s. K., wirdt er dir starck dagegen

drucken, so bicke dich wol, undt bleibe mit deiner K. starck an s. K. undt mit d. L. f. trette wol auf ihn hinein so wirstu mit deinem leibe, recht unter s. K. kommen, passire als den geschwindt und. s. K. hinweg, undt stosse mit d. 2da unter s. R. arm, hinein, nach seiner R. brust zu.

Auf ein ander ardt.

(98) Lieget einer mit langer K. vor dir, so stringiere ihm s. K. ausserhalb, undt stehe mit geschrenckten leib, wirdt er als den unter deiner K. durch caviren, so cavire zu gleich mit ihm also dass du mit d. K. wiederumb ausserhalb s. K. kommest, wirdt er als den wiederumb under d. K. durch caviren, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du ihm di finda mit der 2da ihnerhalb nach seinem gesicht zu machest, geschwindt passire als den mit deinem leibe auf ihn hinein undt stosse mit der 2da nach s. R. brust zu.

Auf ein ander ardt.

(99) Stehe abermahls mit geschrencketem leib, undt stringiere ihm s. K. fast ausserhalb ihn der mitte undt ihn solchem stringieren, so entblosse dich ausserhalb uber d. L. arm darmit, so baldt er dir als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wirdt, so voltire geschwindt di 4ta undt stosse di 4ta zu gleich mit ihm, nach seinem ihnwendigen leibe zu.

Auf ein ander ardt.

(100) Lieget einer mit langer K. vor dir, so stehe wiederumb mit geschrencketem leibe, undt stringiere ihm s. K., fast ausserhalb in der mitte, so baldt er als den und d. K. durch caviren wirdt, so fahle mit d. K. ihm ihnerhalb auf s. K. und dempffe ihm s. K. darmit, geschwindt passire als dan ihnerhalb auf ihn hinein, undt stosse mit der 2da nach seinem inwendigen leibe zu.

(101) Stehe aber mahls mit geschrencketen leib, undt stringire ihm s. K. ausserhalb, undt in solchem stringieren so wirstu dich ausserhalb uber deinem L. arm darmit entblossen, so baldt er dich als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wirdt, so cavire geschwindt und s. K. durch, undt stosse di 4ta gleich mit ihm ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt d. R. oder L. fusses.

Auf ein ander ardt.

(102) Lieget einer abermahlss mit langer K. vor dir so stehe wiederumb mit geschrencktem leib undt stringiere ihm s. K. ausserhalb undt entblösse dich ausserhalb uber d. L. arm zu darmit, so baldt er dir ausserhalb uber deinem L. arm hinein stossen wirdt, so parire ihm s. stoss mit der halben schneide, nach d. L. s. zu hinweg, undt mit d. L. f. trett zugleich ein wenig mit auf ihn hinein so wirstu ihm s. K. sehr schwechen, passiere als den geschwind ihnerhalb auf ihn hinein, undt stosse mit d. 2da nach s. ihnwendigen leib zu.|.

Volget nuhn wie du einem auss d. prima stringieren solst

(103) Lieget einer mit langer K. zimlicher nietrich, so stringiere ihm s. K. innerhalb mit d. prima, wirdt er als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wollen, so gehe mit deiner K. geschwindt, ihn dem er stost, wiederumb uber sich, undt parire ihm s. stoss darmit, passiere als den geschwindt auf ihn hinein, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendig leib zu.

Auf ein ander ardt.

(104) Stringieret ihm s. K. abermahls also mit der prima wen er mit s. K. nietrich liget, so baldt er dir also denn ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wil, so cavire geschwindt und. s. stoss durch, undt stosse die 4ta zugleich mit ihm, ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zutritt des L. f.

(105) Da er dir dieselbige 4ta nach seiner R. s. zu auss nehme, so passiere geschwindt mit deinem leib, undter s. K. hinweg undt stosse mit der 2da nach s. ihnwendig leib zu.

Volget nuhn, wen einer auss freyen stücke auf dich quartiren wolte, wie du ihm begegnen solst.

(106) Liegestu mit gerad. 3tia vor dem man, undt dein widpardt als den mit s. K. und di deine ginge, dich zu verführen vermeinet, damit er die 4ta aus freyen stücken auf dich voltiren köntte, so habe wol in achtung ihn dem er quartiret, du mit deinem R. f. zuruckets tretest, undt mach ihm eine Ligation mit deiner K. so wirstu ihm dass quartiren brechen, geschwindt gehe als den mit d. K. uber dich od uber sich, undt stosse mit d. 2da nach seinem ober leib zu.|.

Volget nuhn wie du einem auf di ober 2da gehen solst.

(107) Lieget einer mit s. K. in der ober 2da undt giebet undt giebet dir seinen inwendigen leib blos damit, so stringiere ihm s. K. ihnerhalb wirdt er als den undter d. K. hinweg gehen, nach s. L. s. zu, so volge s. K. ausserhalb nach, undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, so baldt er als den wiedumb unter d. K. durch caviren wirdt, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, so passire geschwindt mit deinem Leib und. s. K. hinweg, undt stosse mit d. 2da nach seinem ihn wendigen leib zu.

Auf ein ander ardt.

(108) Liget einer abermahls in d. ober 2da. so stringier ihm s. K. wiederumb ihnerhalb wirdt er als da mit s. K. undter d. Klingen hinweg geh, nach s. L. s. zu, undt Ritrahiret seinen ober leib darmit, so gehe mit d. K. d. seinen ausserhalb nach, undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, wirdt er alsdan mit s. K. wiedumb durch Caviren, so Cavire zugleich mit ihm, also dass du mit d. K. wiedumb ausserhalb s. K. kommest, undt stringiere, ihm s. K. ausserhalb, wirdt er alsdan wiederumb und deiner K. durch Caviren, so hab wol in achtung auf d. tempo ihn dem er durch gehet du geschwindt und s. K. hinweg pasierest, undt stosse mit d. 2da nach seinem ihnwendigen leib zu, undt mit d. K. gehe hind woll hoch.

Auf ein ander ardt.

(109) Liget einer abermahls ihn der ober 2da, undt giebet dir s. inwendigen leib bloss darmit, so stringiere ihm s. K. wiederumb ihnnerhalb, wirdt er als den s. ober leib Retrahiren, undt gehet mit s. K. her undter in di under 3tia, so gehe ihm mit d. K. der s. ihnnerhalb nach, undt stringiere ihm s. K. ihnnerhalb, wirdt er als den undter d. K. durch gehen, u. stossett dir nach deinem ihnwendigen leib zu, so passire geschwindt ihm dem er stosset, undter s. K. hinweg undt stosse mit der 2da nach seinen ihnwendig leib zu.

Auf eine ander ardt.

(110) Ginge er abermahls aus der ober 2da her under ihn di undter 3tia, so volge s. K. wiederumb nach, undt stringiere ihm s. K. ihnerhalb, werdt er alsden s. leib Ritrahiren undt Caviret und d. K. durch so Cavire zu gleich mit ihm also dass du mit deiner K. wiederumb ihnerhalb s. K. kommest, wirdt er als den geschwindt wied undter d. K. durch Caviren, undt will dir nach d. ihnwendigen leib zu stossen, so passire geschwindt mit deinem leib und. s. k. hinweg, undt stosse mit der 2da nach s. ihnwendigen leib zu.

Ein ander Stücke

(111) Lieget einer ihn gerader 3tia ober dir, so lasse deine spitze wol nach d. L. s. zu aussehen, undt gehe recht geradt mit deinem leib auf s. Spitze zu, undt deinen leib bücke wol darmit, wenn du als den vermeinest, d. du ihn der mensur seyest, so gehe geschwindt mit d. k. und. d. seine durch, undt sehe dass du mit deiner halben stercke d. K. ihn ihnerhalb an di halbe stercke s. K. kommest, geschwindt passire als d. fordt u. stosse mit d. 2da ihnerhalb nach s. ober leib zu

Auf eine ander ardt

(112) Lasse abermahls deine Spitze nach d. L. s. zu hinweg geh. undt gehe mit deinem leib recht gerade auf s. K., wen du als dan vermeinest, d. du ihn der mensur seyst, so gehe und s. K. durch, undt sehe dass du mit d. K. ihnerhalb an s. K. kommest, wirdt er als dan geschwindt, wiederumb und d. K. durch caviren so habe wol ihn achtung auf dass tempo ihn dem er durch Caviret, du geschwindt mit d. R. f. auf ihn hinein trettest, undt stosse mit d. 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.

(113) Du kanst auch woll wan du mit d. K. ihnerhalb an s. K. gehest, er geschwindt wiedumb undt d. K. durch Cavirete, so habe wol ihn achtung auf d. tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt mit d. leib undter s. K. hinweg passirest, undt stosse mit d. 2da nach s. ihnwendigen leib zu, undt mit d. K. gehe hind woll hoch.

Ein ander Stücke

(114) Liget einer mit gerader K. vor dir, undt gehet mit seiner K. zimelicher nitricher, so gehe ihm mit d. K. ausserhalb uber s. K. du must ihm aber s. Kling nicht rühren, sondern du must mit d. K. fast einer Spannen hoch, uber seiner K. bleiben, so baldt er als dan undter d. K. hinein stossen wirdt, so mache ihm geschwindt eine Legation mit d. K. geschwindt gehe alsdan mit d. K. wiedumb uber sich, undt passire ihnerhalb auf ihn hinein, undt stosse mit d. 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu, undt mit d. K. gehe hinden woll hoch.

Auf eine and ardt.

(115) Gehe ihm abermahl mit deiner K. ausserhalb uber di seine wirdt er als den oben uber d. K. hinein stossen wollen, so parire ihm s. Stoss mit d. K. nach d. L. s. zu hinweg, geschwindt passire als dan ihnerhalb auf ihn hinein, undt stosse mit d. 2da nach s. ihnwendig leib zu.

Auf eine ander ardt.

(116) Liget einer abermahls mit langer K. vor dir, so gehe ihm wiederumb mit d. K. ausserhalb uber seine K. wirdt er als den mit s. K. weitter her undt geh so volge s. K. algemäglicher nach undt bleibe ihm ausserhalb uber s. K. wie oben gemelt, so baldt er als den undter d. K. durch geh wirdt, undt will dir ausserhalb uber deinen L. arm hinein stossen, so cavire geschwindt und s. Stoss durch, undt stosse di 4ta zu gleich mit ihm, ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zutritt dess L. fusses.

Wan einer ihn der ober 2da lege, wie du ihm begenen solst.

(117) Liget deine wiedpart ihn der ober 2da undt s. Spitze einwenig nach s. L. s. zu auss siehet, so stringire ihm s. K. ausserhalb, so bald er dir als dan und deiner K. durch Caviren wirdt, so falle ihm mit d. K. ihnerhalb auf s. K. geschwindt passire als den ihnerhalb s. K. auf ihn hinein undt stosse mit d. 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Auf ein ander artt

(118) Liget er abermahls also ihn der ober 2da so stringiere ihm s. K. wiederumb ausserhalb, wirdt er als dan und d. K. durch Caviren, so fahle ihm mit d. K. ihnerhalb auf s. K. wirdt er als den wiederumb und. d. K. durch gehen, so falle oder battire ihm mit d. K. ausserhalb auf s. Kling, so wirstu ihm s. K. sehr schwechen ohn verhofft, stosse als dan mit d. 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein

Auf ein and ardt.

(119) Liget einer abermahlss ihn der ober 2da so stringire ihm s. K. abermahlss ausserhalb, wirdt er als dan unter d. K. durch Caviren, so falle ihm mit d. K. ihnerhalb auf s. K. wirdt er als den unter d. K. durch Caviren, so habe woll ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt ihner halb auf ihn hinein passirest, undt stosse mit der 2da nach s. ihnwendigen leib zu.|.

Ein ander Stück, wan einer ihn der ober 2da lege mit kurtzem arm

NB (120) Liget einer mit seinem Rappir ihn der ober 2da undt liget mit kurtzem arm, so stringiere ihm s. K. ausserhalb, so baldt er als dan und d. K. durch Caviren wirdt, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt und. s. K. hinweg passirest, undt stosse mit der 2da nach seinem ihn wendig leib zu, undt mit d. K. gehe hind wol hoch.|.

Ein ander Stücke

(121) Liget einer ihn gerader 3tia, vor dir, so begegene ihm also, gehe ihm mit d. K. recht geradt undter s. K. undt sehe dass du ihm mit deiner Spitzen, biss under di stercke s. K. kommest, geschwindt gehe als den mit d. K. uber sich, undt gehe ihm mit der stercke d. K. ihnerhalb s. schweche, so balt er als dan unter d. K. durch gehen wirdt, so habe wol ihn achtung auf d. Tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt mit deinem R. f. auf ihn hinein trettest, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.

Auf ein ander ardt

(122) Gehe aber mahls mit d. K. recht geradt undter s. K. geschwindt so gehe mit d. K. wiederumb uber sich, undt sehe dass du ihm mit deiner stercke ausserhalb an s. schweche kommest, so baldt er den, undt so baldt er also unter deiner Klingen durch gehen oder Caviren wirdt, so habe ihn achtung auf dass tempo ihn dem er durch gehet, du geschwindt mit der 2da ihnerhalb nach s. R. brust zu stossest mit einem zu tritt dess L. fusses.

Auf ein ander ardt

(123) Gehe ihm abermahls recht geradt mit d. Klingen unter s. K. geschwindt gehe als den mit d. K. wiedumb über sich, undt gehe ihm darmit ausserhalb ihn di halbe stercke s. K. so baldt er als den under d. K. durch Caviren wirdt, so habe wol ihn achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt mit deinem leib under s. K. hinweg passirest, undt stosse mit der 2da nach s. ihn wendig leib zu, undt mit d. K. gehe hind wol hoch.

Auf ein ander ardt.

(124) Gehe ihm abermahls mit d. K. recht gerade unter seine K., geschwindt gehe mit deiner K. über sich, undt stringiere ihm s. K. ausserhalb, so baldt er dir als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wirdt so parire ihm s. Stoss mit halber schneidt, nach deiner L. s. zu hinweg, geschwindt passire als den fordt, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Auf ein ander ardt.

(125) Liget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm wiedumb mit d. K. recht geradt unter s. K. geschwindt mache ihm als den eine Finda nach seinem ihnwendigen leib zu |:die finda mustu mehr mit d. vorder gelenck machen, undt must den arm nit viel darmit beweg|:

wirdt er sich as den mit s. K. nach d. K. verfahren, so cavire geschwindt under s. K. durch undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.

Ein ander Stücke

(126) Liget dein wiedersacher in der geraden 3tia vor dir so stringiere ihm s. K. ihnerhalb mit halber Schneidt, so baldt er als den unter d. K. durch Caviren will, so habe wol in achtung auf dass tempo, ihn dem er durch gehet, du geschwindt mit der 4ta ausserhalb nach s. gesicht zu stossest, mit einem zutritt des L. fusses.

(127) Wenn du also mit der 4ta ausserhalb nach s. Gesichte zu stössest, undt er sich mit s. K. nach seiner R. s. zu verfahret so passire geschwindt mit deinem leib under s. K. hinweg, undt stosse mit der 2da nach s. inwendigen leib zu, undt mit d. K. gehe hinden wol hoch.

Auf ein ander ardt.

(128) Stringiere ihm s. K. abermahles ihnerhalb mit halber schneidt so habe wol ihn achtung auf dass tempo ihn dem er durch gehet, du geschwindt, mit d. R. f. auf ihn hinein trettest undt stoss mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.

Ein ander Stücke

(129) Liget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit deiner halben stercke ausserhalb fast ihn di halbe stercke s. K. habe also den wol in achtung auf das tempo ihn dem er durch unter d. K. gehet, du geschwindt unter s. K. hinweg passirest, undt stosse mit der 2da nach s. ihnwendigen leib zu.

Ein ander stücke

(130) Stringieret dir einer d. K. ausserhalb, so gehe mit d. K. herund ihn unter 3tia, so baldt er dir ihnerhalb nach volg wirdt, dich zu stringieren vermeinet, so gehe geschwindt under s. K. durch undt stosse mit der 2da nach seinen ihnwendig leib zu, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Ein ander stücke.

(131) Stringiret dir einer deine K. ihnerhalb, so gehe mit deiner K. herunder ihn di under 2da, undt entbloss dich ausserhalb uber d. L. arm darmit, wirdt er alss den d. K. ausserhalb nach gehen dich zu stringieren vermeinet, so habe wol in achtung auf das tempi ihn dem

er d. K. ausserhalb nach gehet, du geschwindt under s. K. durch Cavirest, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Ein ander Stücke wie du deine K. uber di seine heben solst.

(132) Liegest du mit langer K. vor dem man undt dich einer ihnerhalb stringierete, so gehe mit deiner K. herunder ihm in di 3tia, so baldt er alss den d. K. ihnerhalb nach gehen wirdt, so hebe d. K. uber seine K. hin uber, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu, mit einem zutritt dess L. fusses.

Auf ein ander artt

(133) Wenn du also in di under 3tia herunder gehest, undt er d. K. ihnerhalb nach gehet, so hebe d. K. wiederumb uber di seine wirdt er als den mit s. spitzen geschwindt uber sich gehen, also dass du d. K. nicht über di s. heben kanst, so passire geschwindt mit deinem leib under s. K. hinweg undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.

Auf eine ander ardt wie du deine K. uber seine heben solst.

(134) Ligestu mit langer K. vor dem man und dich einer ausserhalb stringierete, so gehe mit d. K. herund in di under 2da wirdt er als den mit s. K. der deine ausserhalb nach gehen, so hebe deine K. geschwindt uber di s., undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein mit einem zutritt dess R. fusses.

NB (135) Da er dir dieselbige 4ta undt s. K. nach seiner R. s. zu auss nehme, so passire geschwindt mit deinem leib und. s. Kling hinweg, undt stosse mit der 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.

Ein ander stück wie du einem das caviren verhindern solst.

(136) Liget einer mit langer K. vor dir, so stringiere ihm seine K. ihnerhalb, wirdt er alss den under d. K. durch Caviren so Cavire zu gleich mit ihm, also dass du mit d. K. wiedumb ihnerhalb s. K. kommest, wirdt er als den wiedumb und. d. K. durch Caviren wollen so verwende deine K. geschwindt ihn di prima, so wirdt er nicht durch Caviren können, wirdt er als den uber d. K. hinein stossen wollen, so Cavire under s. K. durch, undt stosse mit der 4ta zugleich mit ihm ausserhalb uber s. R. arm hinein.|.

Ein ander Stücke

(137) Ligestu mit langer K. vor dem man, undt dich einer ausserhalb stringieret, so zihe deine K. wol nach dir, also dass dein L. arm gantz undt gar ihn di verkürtzung komme, undt in solchem wirst du dich ausserhalb uber d. L. arm gantz und gar darmit entblossen, so baldt er dich als den ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen wil, so Cavire geschwindt unter s. K. durch, undt stosse mit der 4ta zu gleich mit ihm ausserhalb uber s. R. arm hinein mit einem zu tritt des R. oder L. fusses.|.

Volgen nuhn etlich Stücke auss der 4ta guardia.

(138) Legere dich mit deinem Rappir in di 4ta guardia undt entblösse dich also ausserhalb uber d. l. arm darmit, so baldt er dir als den ausserhalb ihn di blösse stossen wirdt, so voltire geschwindt di 4ta undt stoss di 4ta zu gleich mit ihm, nach s. inwendigen leib zu.|.

Auf ein ander ardt.

(139) Liegestu abermahls also in der 4ta guardia, undt dich einer ausserhalb stringieren wolte, so Cavire geschwindt in dem er dich stringieret und. s. K. durch, undt stosse mit der 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein, mit einem zu tritt dess L. fusses.

(140) Da er dir denselbigen stoss nach s. R. s. zu auss nehme, so passire geschwindt mit deinem L. und s. K. hinweg undt stosse mit der 2da nach s. ihnwendigen leib zu.

Auf ein ander ardt.

(141) Leger dich abermahlss ihn di 4ta guardia, wirdt also d deine wiedpahrdt dich ausserhalb stringieren, so gehe geschwindt under s. K. durch undt stringiere ihm ausserhalb, undt ihn solchem endblösse dich ein wenig ausserhalb uber d. L. arm darmit, so baldt er dir als den ausserhalb in blösse stossen wirdt, so parire ihm s. stoss mit halber schneidt, nach d. L. s. zu hinweg, geschwindt passiere alssden mit d. R ihnerhalb auf ihn hinein undt stosse mit d 2da nach s. ihnwendigen leib zu.

Ein ander stück wie du mit der prima stringieren solst.

(142) Liget einer mit langer K. vor dir, undt du s. K. ihnerhalb oder ausserhalb gestringieret hettest, er als den undt. s. spitzen herundter ginge, undt di selbe undter sich sincken lisse, so begegene ihm also, ihn dem er herund gehet, so gehe ihm mit der prima ihnerhalb s. K. wirdt er alss den mit seiner spitzen wiederumb uber sich geh, undt wil dir ausserhalb uber

deinen l. arm hin ein stossen, so cavire geschwindt undter s. K. durch undt stosse mit d. 4ta zugleich mit ihm ausserhalb uber seinen Rechten arm hinein, nach s. Rechten brust zu, mit einem zu tritt dess L. fusses: da er dir aber denselbigen stoss, nach s. R. seitten zu aussnehme, so passire geschwindt, mit deinem leib undt. s. K. hinweg, undt stosse mit der 2da nach s. ihnwendig leib zu.

Ein ander Stück, wen einer mit s. K. ausholet, d. ist wen einer s. K. erstlich zurück zeuget ihn dem er stossen wil, wi du ihm begeghnen solst

(143) Zeuget einer s. K. hindsich, undt wil mit d. 2da von oben nach deinem ober leib zu stossen, so habe wol in achtung ihn dem er stösset, oder ihn dem der stoss kompt, du unter s. Stoss durch Cavirest, also dass du mit deiner K. ausserhalb s. K. kommest, daselbsten dempffe ihm s. K. under deinen, geschwindt stosse als den mit der 4ta ausserhalb nach s. R. brust zu, mitt einem zu tritt dess lincken fusses.

Ein ander Stücke.

(144) Lieget einer in gerader 3tia vor dir, so gehe mit deiner K. undter s. K. also das deine schweche recht geradt unter s. stercke der K. zustehen komme, geschwindt gehe also den mit deiner K. unter d. seinen hervor undt stosse mit der 4ta ausserhalb ihn uber s. R. arm hinein, mit einem zutritt dess L. f. tu er dir denselbig stos mit s. K. nach s. R. s. zu ausnehme so passiere geschwindt mit deinem leib und. s. K. hinweg undt stoss mit der 2da nach s. leib zu.

Bruch auf diese vorhergehende Lection.

(145) Gehet dir einer mit s. K. recht gerade, und. d. K. so wende d. K. in di prima, undt stringiere ihm s. K. mit der prima, so baldt er alss den oben uber deine K. hinein stossen woll, so cavire under s. K. durch, undt stosse mit d. 4ta ausserhalb uber s. R. arm hinein.

Ein ander Stücke.

(146) Liget einer in gerader 3tia vor dir, so gehe wiedumb mit d. K. rech gerade unter seine K. geschwindt gehe ihm mit d. K. under s. K. hervor, undt gehe ihm mit d. halben stercke ausserhalb ihn di halb stercke s. K. daselbsten drucke ihm starck an s. K. wirdt er dir als den starck dargeg drucken, so bücke dich wol, und deinen leib habe wol geschrencket, undt mit deinem l. fuss trette wol auf ihn hinein, undt sehe dass du mit deinem leib wol unter s. K. kommest, geschwindt passire als dan mit deinem leib, under s. K. hinweg, und stosse mit d. 2da nach seinem ihnwendigen leib zu.|.

Ein ander Stück wie du einem auf d. mutiren gehen solst.

(147) Mutiret einer vor dir, so gehe ihm geschwindt mit verhangener prima ihnerhalb s. K. so kan er nicht mehr mutiren, wirdt er alss dan mit s. K. wiederumb uber sich gehen, so gehe mit deiner Spitzen auch zu gleich mit uber sich, also das du mit d. K. ihnerhalb an di halb stercke s. K. kommest, passire also dan geschwindt ihnerhalb s. K. auf ihn hinein, undt stosse mit der 2da nach seinem inwendigen leib zu.|

Auf ein ander ardt.

(148) Mutiret einer abermahlss also unter d. K. so stringiere ihm s. K. wiederumb ihnerhalb mit der prima, wirdt er als dan undter d. K. durch Caviren, undt wil dir ausserhalb uber d. K. hinein stossen, so Cavire geschwindt auch unter s. K. durch undt stosse di 4ta zugleich mit ihm ausserhalb uber seinen R. arm hinein.|.

Ein ander Stück.

(149) Ligestu in der prima oder 2da guardia undt d. spitze ein wenig unter sich sincket lassest, er dir ausserhalb uber der halben stercke deiner K. hinein stossen wolte, so voltire geschwindt di 4ta undt stosse di 4ta zugleich mit ihm, nach s. inwendig leib zu.|.

Ein ander Stücke

(150) Liget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit deiner K. ausserhalb fast geg der mitte s. K. undt drücke ihm ein wenig an s. K., so baldt er als den, und deiner Kling durch caviren wil, undt wil dir ausserhalb über deinen L. arm hinein stossen, so voltire geschwindt di 4ta undt stosse di 4ta zugleich mit ihm, nach seinem ihnwendigen leib zu.

Ein ander Stücke

(151) Stringire einem s. K. ihnerhalbe, wan einer ihn gerader 3tia vor dir lieget, geschwindt Cavire unter s. K. durch, undt mache ihm eine finda ausserhalb nach s. gesicht zu, wirdt er die daselbsten nicht mit s. K. aussnehmen, sondern Cavirete unter d. K. durch, undt wolte dir ausserhalb uber d. L. arm hinein stossen, so voltire geschwindt di 4ta undt stosse di 4ta zugleich mit ihm nach seinem ihnwendig leib zu.|.

Ein ander Stücke

(152) Liget einer mit langer K. vor dir, so hawe ausserhalb auf deine wiederpardt hinein |: du must aber nicht zu tief in di mensur gehen; wirdt er dir als den geschwindt unter

deinem hieb durch Caviren, und wil dir ausserhalb uber deinen l. arm hinein stossen, so parire ihm s. Stoss mit d. R. hand, unt nach der L. s. zu hin weck undt stosse mit der 2da Contra Tempo zu gleich mit ihm, nach seinem ober leib zu.|.

Ein ander Stücke wie du di 4ta aus freyen Stücken gebrauchen solst, undt wirst ihm s. K. zu gleich mit d. L. arm pariren ihn dem du ihn d. 4ta fordt gehest.

(153) Liget einer mit langer K. vor dir, so gehe ihm mit d. Spitzen fast und di stercke s. K. undt deine Spitze lasse einwenig unter s. K. nach seiner l. seitten zu auss sehen undt du must so tief in die mensur kommen, also das deine L. handt geradt vor gegen seiner Spitze komme, trette also dan mit deinem R. fuss auf ihn hinein |: du must aber mit deinem R. fusse ihn di quer kommen:| undt ihn dem du auf ihn hinein trettest, so sehe das du ihm s. K., mit deinem l. arm, nach deiner R. seitten zu auss parirest, undt stoss mit der 4ta nach s. R. brust zu, dieses kanstu auch gebrauchen, wen dir einer ausserhalb uber dein L. arm hinein stossen wolte, so parire ihm s. K. wie oben gemeltt, undt stosse mit der 4a nach s. R. s. zu.

Ein ander Stücke

(154) Liget dein wiederpardt mit s. K. lang. undt zimlich hoch vor dir ausgestrecket, so begegene ihm also, lege dich mit deinem Rappir fast in di hohe 3tia, undt rucke auf ihn allgemächlich hinein, undt gehe ihm ihnerhalb geg. s. K. undt stringiere ihm also s. K. darmit: undt mit d. R. handt habe unten wol in achtung auf s. K. so baldt er als dan unter deiner K. hinein stossen wil, so parire ihm s. stoss mit d. R. hand, unt nach d. L. s. zu hinweg, undt stosse mit der 2da Contra tempo zugleich mit ihm nach seinem ober leib zu.

Auf ein ander ardt.

(155) Liget einer abermahls also mit langer K. vor dir so stringiere ihm abermahls s. K. wie oben gemelt, so baldt er als den unter d. K. durch caviren wirdt so cavire geschwindt zu gleich mit ihm, also das du mit d. K. wiederumb ihnerhalb s. K. kommest, wan du als den vermeinest, das du in der mensur seyst, undt er unter d. K. durch Caviren wil, so habe wol in achtung auf d tempo, ihn dem er s. spitze unter sich sincken lest, undt durch caviren wil, du d. K. auch geschwindt, ihn d. 3tia oder 2da unter sich sincken lassest, also das er nicht durch caviren kan, geschwindt passire als den ihnerhalb s. K. auf ihn hinein, undt stosse mit der 2da nach s. inwendig leib zu.|.

Balgerhiebe

Volg nuhn di balger hieb

(156) Hauwet einer ihnerhalb auf dich hinein, so versetze seinen hieb fast ihnerhalb, fast in di halbe stercke deiner Kling, geschwindt lasse als dan von deiner L. s. her ablauffen, undt hauwe ihnerhalb nach seinem inwendigen leib zu, mit einem zu tritt dess L. fusses.

Auf eine ander ardt

(157) Hauwe einem ihnerhalb in die halbe stercke s. K. hinein, wirdt er dir geschwindt ihnerhalb nach hauwen, so versetze s. hieb ihnerhalb ihn die halbe stercke d. K. geschwindt lass als den von d. L. s. herablauffen, undt hauw nach seinem inwendigen leib zu, mit einem zu tritte des L. fusses.

Auf ein ander ardt.

(158) Hauwe einem abermahls ihnerhalb in di halb stercke s. K. hinein, so baldt er dir ihnerhalbt nach hauwen wirdt, so versetze seinen hieb mit der 2da, geschwindt lasse als den d. K. nach d. R. s. zu umb den Kopf gehen, undt hauwe ihm ausserhalb nach s. R. arm oder schenckel zu.

Ein ander Stück

(159) Hauwet einer ausserhalb auf dich hinein, so versetze seinen hauw mit 2da geschwindt lasse als d d. K. umb den Kopf gehen, undt hauwe ihm ausserhalb nach s. R. arm oder Schenckel zu.

(160) Du kanst ihm auch wol erstlich ausserhalb in di halb stercke s. K. hinein hauwen, so baldt er dir ausserhalb nach hauwen wirdt, so trette mit dem L. f. wol auf ihn hinein, undt versetze s. hieb mit der 2da, so baldt als den sein hauw, an d. K. rühret, so lasse deine K. geschwindt, nach d. R. umb den Kopf gehen, undt hauwe ihm ausserhalb nach s. R. schenckel, wann der haw geschehen, so trette mit d. L. f. geschwindt wiederumb zurücke|.

Volgen nuhn etliche Stuck auf den wechsell hawe.

(161) Hauwe einem ausserhalb in di halbe stercke s. K. hinein, hauwe mit durch, also das du mit deiner K. nach deiner R. s. zu auf die erde kommest, so balde er dir ausserhalb nach hauwen wird, so trette mit d. L. f. wol auf ihn hinein, undt versetze s. hieb mit d.

2dam, geschwindt lasse als den d. K. nach d. R. umb den Kopf gehen undt hauwe ihm ausserhalb nach s. R. arm, oder schenckel zu.

Auf ein ander ardt.

(162) Hauwe einen abermahles ausserhalb ihn di halbe stercke s. K. hinein, hauwe mit durch, als das du mit d. K. nach deiner R. s. zu auf di erdte kommest, so baldt er dir ausserhalb nach hauwen wirdt, so trette mit d. l. f. wol auf ihn hinein, undt versetze s. hieb fast ausserhalb ihn di stercke d. K. so baldt als den s. hauw. d. K rühret, so trette mit d. L. f. wiedum zuricke, undt hauw ihnerhalb in gerader linien herunter nach seinem vorgesetzeten schenckel.

Auf ein ander ardt.

(163) Verhauwe dich albermahls nach d. R. s. zu auf di erdte, so baldt er dir ausserhalber nach hauwen wirdt, so bleib mit d. L. f. stillesteh, undt gehe mit halber schneidt, von unten auf seinem hieb entgeg, reisse als den starck mit durch sein K. durch, undt ihn einem schwunge lasse von d. l. s. herab lauffen. undt hauw ihm ihnerhalb nach s. inwendig leibe zu, mit einem zutritt dess lincken fusses.

Beschreibung des Fechtens in zweyen Rapieren.

1. Lection

(1) Stehe mit dem L. f. vor, undt halte in ieder handt ein Rappir, halte aber di arm oder hende beyde nach der rechten Seitten hin aus, u wol ausgestrecket, also das di spitzen fast hind aus sehen, di L. handt haldt unter di R. handt, undt schlage als den mit der l. handt herauss nach der R. seiten zu, undt fordt in einem flulge lass umb denn Kopf geh, wied nach der L. seitten zu, undt mit dem andern hau der umb den kopf gehet, nach d. L. seitten, so trette mit demselben haw, oder im selben tempo mit dem l. fuss, undt schlag dar auch mit d. R. handt nach, und dem L. arm, also das die L. handt, welche vor hin unden wahr, als den wieder oben komme, undt di R. handt, welche vor hin auf der R. s. oben wahr, als den wen du mit dem L. f. vorstehest, auf deiner L. s., und der L. handt komme, und di S. wied hind sehen wie vorhin, schlage als den mit der R. handt nach der R. s. hinauss, und in einem schwunge od. fluge umb den Kopf wied nach d. R. s., tritt aber mit d. schlage, welcher mit d. R. hand umb d. Kopf gehet, wied mit dem L. fusse vor, schlag hernacher mit der L. handt nach, das diselbe wied und den R. arm komme wie vorhin, schlage als den u. trit mit dem L. f. vor, und di L. h. wie vorhin, so lang du vor dir hinauss begehrest, wiltu aber wied zurücke, so trete (wan du mit dem L. f. vor stehest,

mit dem dem understen L. arm erst zu schlagest) so trette mit dem R. fusse nicht fordt, wie vorhin: sonde trette mit dem L. f. zu Rücke, undt maches hernach auf der andern od. R. s. auch so mit dem R. fuss zu rucke, so lang es dir geliebt.

(2) Stehe abermahls mit dem L. fuss vor, undt haldt di arm aus gestrecket, den L. arm und den R. wie vorhin, schlage als den mit dem L. arm in d. Ronden umb den Kopf herumb, undt bleibe im ersten schlag, mit dem L. od vorstehende f. stille stehen, schlag als fordt mit d. L. handt nocheinmahl in di Ronde umb d. Kopf, in einen fluge an einand ohn. aufhören nach der L. s. hinzu, tritt aber mit dem ander Schlag in einem tempo mit dem R. f. vordt herumb, also das da du zu vohr im anfange mit dem L. f. vorstehend, nach d. R. s. mit dem gesicht hinauss geseh hast, nun in dem du mit dem R. f. vortrist, mit dem gesicht nach der L. s. hinaus zu sehen kanst oder kommest, haldt als den di L. h. auf d. l. s. oben still undt aussgestreckt, undt schlage in einem fluge gerade fordt mit d. R. handt in di ronde umb d. kopf, undt tritt mit demselben dritt schlag mit den L. f. hindwerts zurücke fordt herumb, schlag als dan mit der R. handt nocheinmahl im fluge umb den kopf herumb nach d. L. s. zu, also das dein R. arm wieder umb dan L. aussgestrecket komme, wie im anfang, dis muss aber geschwindt nach einand auf einmahl gehen, also das kein zwischenraumeist, auch muss schlag undt trit mit ein ander gehen; du thust 3 trite undt 4 schläge di schlege müssen aber fein rondt umb den Kopf gehen beim ersten schlage stehestu allewege stille, in den andere 3 muss schlag undt tritt in einem tempo gehen: dise kanstu so wirt als sofort machen, wi vorhin, von der R. undt von d. L. fordt, als du selbest wilst, wen du wied. zu rücke wildt, so tritt mit dem f. d. vorstehet zu rücke umb, da du zu vor mit für dich getretten bist, undt mit ander tritt da du zuvor mit hind dich umb getretten bist, mustu dan recht vor dich umbtretten, wie du das selber wol sehen wirst, schlag aber fohrt allezeit wie zu vor, undt thue allezeit: du gehest vor dich od hinder dich hinauss: die 4 schläge gerade nach ein ander fhordt.

(3) Stehe wied mit dem L. f. vor wie vorhin (doch magstu das wissen, es gildt gleich mit welchem bein du vorstehest, aber du nach mustu sehen, wan du di hände beyde auf der R. s. halst od. hast, so muss d. R. f. vorstehen, hastu sie aber auf der L. s. zu zuschlagen, so mustu den R. f. vorsthehen haben, undt halte wied di hände nach d. R. s. aussgestrecket, den L. arm und den R. schlag als den mit beyden zugleich in di runde umb d. kopf nach der L. s. zu, so wirdt imselbiger rund schlage deine L. h. auf d. L. s., wied uber di R. h. od arm zuligen kommen, schlag lsfordt wiedumb von d. L. nach der R. zu, undt also vortan so lang du vor werts wilt, wiltu aber wied zu rücke, so schlag eben wol zu gleich mit beyden händ in di runde fordt, nur trit mit dem L. od. R. f.; da du zu vor mit vorauss getretten bist, hind dich zu rücke. Diss mustu aber auch mercken, so baldt du mit dem schlag von d. L. od. R. s. herschlegst, so mustu auch den L. undt R. f. mit dem schlag zugleich aufheben, undt vor dich nieder stellen, also das schlag undt tritt geschwindt in

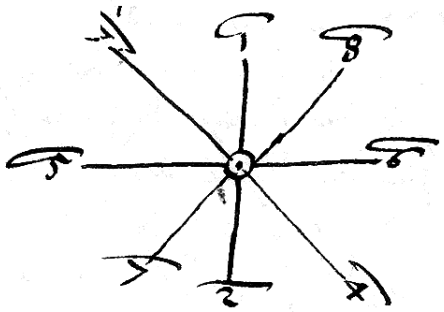
einer motion geschehen.|.

(4) Stelle dich wied mit dem L. f. vor, undt di hände nach d. R. s., wie vorhin, undt schlag dan wieder mit beyden händ zugleich in einer motion, rundt umb den kopf herumb, den selben ersten schlag, bleib mit den füssen stille stehen, schlag aber in einer motion ohne aufhören 4 schläge fordt, alle in di runde umb den kopf herumb, den ersten schlag bleib stille stil stehen den ander tritt mit dem R. f., welcher hinden stehet, wan di Klinge auf der R. s. mit, vor dir hin auss, das du gleich sambt mit dem gesicht nach d. L. s. hin aus zusehen kommest, der ander schlag trit mit dem L. f. hind dich, umb, das er eben wol vor zu stehen kompt, undt du wied mit dem gesicht nach d. R. s. zusehen kommest, den 4. schlag tritt wied mit dem R. f. vor, das du wied mit dem gesicht nach der L. s. komst, dieses kanstu so lange fordt machen als du vor dich hinauss wildt, doch das du allezeit di 4 schlege mit ihren tritten recht machest, da mit du nicht verihrret wehrest, wenn du auch wiederumb zurücke wildt, so mache eben wol di 4 schläge gleich als vor, aber wen du di Rappire auf d. R. s. halst, so tritt mit dem L. vorstehend f. zu rücke, den ersten schlag aber mustu auch mit dem f. stehen bleiben, undt mit dem ander zurücke tretten, undt mit dem tritten als den mit dem R. f. vor herumb tretten, also das du mit dem gesichte, nach d. R. zu sehen kommest, trit als dan wied mit dem L. f. in dein 4. schlag zu rücke, das du wied nach der L. s. zu sehen kommest, undt ist diese lection eben wie die 2 lection, nur das du mit beyde händen zugleich auf einmahl schlagen must.

(5) Stehe wied dem L. f. vor, undt haldt di R. nach der R. s. hinauss, den R. arm haldt, undt an deinen schenckele also das die Klinge recht vor sich hinauss siehet zum stosse, den L. A. haldt aussgestrecket oben uberm R. also das di S hinund werts siehet zum haw, hawe als dan mit d. l. handt, nach d l. s. zu, undt gerade fordt tritt mit dem R. f. vor, undt in dem du den R. f. aufhebest, so stosse in einem tempo mit der R. handt vor dich auss, also das hieb undt stich in ein gehen, auch so baldt du hauwest, mustu nach tretten undt stossen, wan aber d. haw nach d. L. s. kombt, so muss di L. handt damit du den haw hethan, auf der L. s. und dem R. arm bleiben, undt zum stosse aussehen wie zuvor di R. auf d. R. s., undt di R. handt oder arm muss oben zum schlage aussgestrecket werd, schlage als den wied mit der R. handt nach d. R. s., tritt mit dem l. f. undt stoss zu gleich, das di hände also wied auf di R. s. zu liegen kommen, wie im anfang di L. überm R. d. continuire also fordt, so lang es dir geliebet, wiltu wied zu rücke, so gebrauche den haw undt stoss eben wie vorhin, da du vorwerts giengest, nur das du mit dem füssen zu rucke trettest, da du zu ihm vor werdts trettest.

(6) Stelle dich abermahls mit d. L. f. vor, undt haldt di degen auf der R. s., du must aber den R. arm oben krumb gebogen, also das di S. recht nach der erden zusehen zum stoss gerichtet, undt di handt oder arm und dem R. aussgestrecket, wi vorhin haltest zum haw,

also stehendt, so haw erstlich mit d. understen l. handt und d ander rechten klingen herauss nach d. L. s. zu, stosse als den von unden auf mit der R. handt vor dich hinauss, undt trit mit dem stosse mit dem R. f. vordt, bleib aber alle zeit wied so wie zu vor, undt wende d. leib hinder dich, das du mit dem gesicht und d. S. recht gegen über hind dich zu sehen undt zu stossen kommest, da du zu vor vor dich hinauss gesehe hast, schlag wied wi zu vor, undt stoss vor dir auss gleich wie vorhin, undt mit dem Stoss so tritt dem R. f. wied vor darnach bringe die arm wied so, undt wende den leib und schlag, stich, undt trette auf 3. darnach machs wied so wie vorhin, undt stich auf 4. darnach auf 5. undt dan auf 6. fort auf 7. und dan auf 8. Stehe aber in diesem allezeit mit dem L. f. auf einer Stelle still undt tritt allewege, wan du stossest mit dem R. f. zugleich vor, di stoss undt tritt in einem gehen, schlage aber oder nimb alwege erst aus mit d. L. handt, undt sehe das du sie dan stracks wied under dem R. arm bringst, das du als baldt wied schlagen kanst, wende allewege in dem stos den leib das der R. f. in dem du mit dem stos vortrittest, doch alleweg wan der stich geschehen, hind wied zu stehen komme, damit du als baldt wiederumb mit ihme in den stich vortretten kommest, undt den R. arm mustu wohl krumb halten das di K. fast in di Prima vor deinem gesichte vor uber gehe, undt die S. nach d. erde gebogen stehe, trette dann stich auf alle acht artten, so oftt du wilt, undt es dir gut deucht, es muss aber gahr gerade undt wol gehen.|.



Vom Fenlein schwingen undt Lehren

1. Lection
Wie du den gang Schwingen soldt

1) Gehe allezeitt deinen natürlichen gang fordt ehe du anfangest zu schwingen, undt strecke deinen R. arm wol darmit, da du di fahn innen hast, undt wen du also fordt gehest, so habe wol in achtung, in dem du mit deinem R. f. fordt trittest, du geschwindt ihn gleichem mit nach deiner lincken umb den Kopf schwingst, undt wen di fahn also herummer kompt biss vor dein gesichte, od lincke seitten, daselbesten wendt mit der fahne umb, also das der taffet uber der stangen fleugt, geschwindt trett mit dem L. fuss fordt, in dem du wendest, undt lass di fahne nach der Rechten seitten umb den Kopf gehen, undt wenn er wird herummmer kommet biss vor dein gesicht, oder rechte seitten, so wende daselbst auch geschwinde, undt trette mitt deinem R. fuss, zu gleich da mit fordt lass sie als den wiederumb nach der deiner L. umb den Kopf geh, undt gebrauche di vorhergehende arbeitt, dieses kanst du so offte machen als du wildt, du must aber wol mercke di tritt undt wend alzeitt in einem tempo geschicht. Dieses kanstu auch in d. L. handt gebrauchen, du must aber wol in achtung haben, wenn du auf deiner L. s. wend wildt, so nehme di fahn geschwindt in di L. handt, trette als den mit lincken fuss zugleich fordt darmit, undt schwinge hernach nach der Rechten umb den Kopf, undt also fordtan, wie in der rechten handt.

Die Wendung in Ecken oder sonsten

2) Wan du sie in der R. handt so tritt erstlich mit dem Rechten Fuß vor, undt lass umb den Kopf gehen, wie oben zu meldt, darnach mit dem l. fuss vor, undt lass wied umb den kopf gehen, wan dan der L. fuss vorstehet, mit di fahn recht gleich an d. seitten deines Rechten ohres kompt, so trette mit dem lincken fuss wied zu rücke, in di quer recht an den rechten fuss, auf der L. seitten, undt lass di fahn mit gekrümeten arm, recht hinder deinen Kopf in di runde durch gehen, du must aber di handt mit recht hind d. kopf bringen, undt da behalten, lass sie aber nicht weitter alss dein L. ohr herfür kommen, sie gehet sonsten nicht rundt, undt wen du sie hin den nach dem L. ohr hindurch gehen lest, mit dem trit auch mit beyden fussen, ein wenig nach der L. s. zu hinauss, mit dem l. und den auch mit dem R. f. beyde zu gleich, undt in einem tempo, undt wen sie durch gangen ist, undt wied nach d. R. s. zugehett, so tritt mit dem L. fuss herumb nach der R. s. zu, undt schwenge umb den Kopf, undt komme fort an in den gange. 2. Wen du sie in d. L. handt hast, so mustu den R. fuss vorsetzen, undt machen wie oben, undt dernach mit dem R. fuss, nach der L. s. zu hinumb tretten, undt kehrwes machen wie oben gemeldt bey der rechten handt.

Nuhn in die höhe geworffen undt wied in den Gangck bracht.

3) Mache den gank, wie oben, undt wen der l. fuss vor, undt fahn nach der R. s. zu kompt, mustu sie auf der R. s., wen dein arm recht gerade in der höhe, undt du siehest, d. d. undt des tafts auch gewandt in die höhe kompt, mit dem mustu sie recht für sich hinauss werfen, nicht geradt in di höhe, undt mit verwandtter handt wird fangen, undt 2 mahl herumb schwengen auf der Rechten s. dar nach hin der dem Rucken in die l. handt recht genommen, aus d. l. handt stracks in di Rechte genohmmen, undter d. stang durch geschwungen, undt wied in den ganck bracht. 2. Machs eben auf der L. s. auch so, wie auf der Rechten nur d. du den R. f. erst vor setzest, undt den auf d. L. s. auf werfest.

In di höhe geworffen, undt und d. beyn durch.

4) Hastu di fahn in der R. handt, so trette erstlich mit d. R. f. zu, wie oben, undt umb den Kopf, darnach mit dem lincken f. vor, undt wied umb den Kopf, undt nach der rechten s., recht in die höhe geworffen, mit verwandeter handt gefangen, undt zwey mahl herumb geschwungen auf d. R. s., darnach hinder dem Rucken in di L. handt recht genommen, und der stangen durch geschwungen undt und dem R. fuss durch ver faren in di L. handt genommen, umb den Kopf geschwung, undt wied in den gang gebracht. 2. Hastu sie in der L. handt, so mustu den L. f. vorsetzen, undt dan den Rechten und es auf der L. s. eben so machen, wie vor auf der Rechten.|.

Schlegst um den Rucken.

5) Schwinge den gang fordt, undt wen du mit dem R. fusse vor trittst, undt der L. umb den Kopf schwingen wildt, so ergreiffe die fahn mit verkehrter handt, undt ziehe sie also nach der Lincken s. herunbher, biss auf d. rucken, undt auf den rucken, greifst mit der R. handt uber di stange hind undt ergreiffe sie damit, undt ziehe sie von den Rechten s. hervor nach d. L., undt wan sie auf di L. s. kommet, so ergreifste sie als dan geschwindt mit der L. handt, undt wende auf di L. s., trette als den mit dem Lincken fuss fordt damit.|. 2. Behalte die fahn als den in der L. handt, schwinge als den nach der L. umb den Kopf, undt wen du mit dem L. f. vor kommest, so ubergreif sie mit der R. h. undt gebrauche die vorhergehende arbeit, umb den rucken, du must aber allezeit stille stehen, biss d di fahn umb den rucken kompt.

Umb den Rucken, und durch die beine.

6) Schwinge aber mahls den gangck fordt, undt wen du also fordt schwingest, d. du mit dem R. f. fordt trettest, so habe wol in achtung in dem du fordt trettest, so hebe den

L. f. geschwindt auf, undt schwing under dem L. f. durch, und wen du unter dem fuss durch geschwungen hast, so er greif die fahne, mit verkehreter lincken handt, undt ziehe sie damit biss auf dem rucken, daselbesten greif mit der R. handt uber die stange, undt er greif sie damit, undt ziehe sie mit herfür biss vor dein gesicht, oder L. s. daselbesten ergreif di fahne geschwindt, mit d. l. handt, undt wende damit zu gleich auf di L. s. trette zu gleich mit dem L. f. fordt, undt schwing nach der R. umb den Kopf, undt wen du also mit dem L. f. fordt trettest, so hebe den R. auf undt schwinge unter dem R. f. durch, undt gebrauche als den di vorhergehende arbeit, wie in der Handt zuvor darvon gemeldt. 2. Eben dieses kan man auch so mit der L. handt machen, gleich wie mit der R. doch alles mit den s. umbgekehrt.

Ein stoss

(7) Schwing den gang, undt wenn du mit dem L. f. fohr kommest, undt wendest zu gleich, so nehme den L. f. zurucke zu deinem R. undt wenn du nach der R. s. zu schwingest, so mustu nicht umb den Kopf schwingen, sondern must ihn so baldt die fahn auf di R. s. kommet ablassen lauffen, d di spitz unter sich rundt in einem zirckel herunter kommet, undt wen di spitze von hind wied uber sich kommet, so trette mit deinem R. f. fordt, undt stoss zugleich damit, wenn der stoss geschechen, so bleib mit deinem R. f. vor stehen, undt lasse die fahne nach der L. s. herumb geh, in der hoch oben oder gleich deinem girtel, und in dem du ihn herumb last gehen, so wende leib zu gleich damit, d. du mit deinem gesichte zu sehen kommest, da zu vor der rucken gewesen ist, trit als den mit deinem R. f. nach der L. s. gantz herumb, d. du wied mit vor kommest, undt di fahn lass mit diesem trit, wie gesagt, in einem tempo rundt umb den leib gehen, undt in dem du deinen R. f. wieder setzest so lass di fahn umb deiner lincken seitten herab lauffen, undt in dem spitze wiederumb über sich kommet, so trette mit dem L. f. fordt, undt stoss von der L. s. zu gleich damit, undt wen der trit undt stoss geschehen ist, so lass di fahn nach deiner R. s. herumb gehen, undt wende den leib ein wenig damit, ehe du trittest, so kanstu hernacher desto besser herumb kommen. 2. Dieses herumb tretten undt stossen kanstu, umb gekehret auf der L. s. auch gebrauchen, undt es auf beyden s. so offt undt lange machen, wie du wildt.

Ein ander stucke, da du auch in stosest.

(8) Schwing einen trit oder 2. fordt, undt wenn in diesen dein L. f. vor kompt, so trette mit zuruck, in dem du wendest, undt ziehe die fahn zu gleich mit hinder sich, nach der R. s., undt lass sie auf der Rechten s. herablauffen, undt in dem ablaufen gebe ihr einen schwung zu einem stoss trette als den mit deinem R. f. geradt fordt, undt stoss zu gleich damit mit dem R. f. bleib vorstehen, die fahn lass als den nach der lincken s. gehen, undt

lass ahn ablauffen, undt in dem di spitze wiederumb uber sich gehet, so gebe der fahn den schwung deinen stoss, trette als den mit dem lincken f. geradt fordt, in dem du stössest, bleib als dan mit dem lincken fuss vorstehen, undt lass di fahne auf dem R. f. herablauffen, undt trette mit dem R. fuss fordt, undt stoss hernacher, wie zu vor.|. 2. Dieses kanstu auch in d. L. handt machen, hab acht wen im schwingen dein Rechter F. vor kompt, so trit zurucke zu deinem lincken, in diesem zurucke tretten mustu mit der rechten s. kommen, da du zuvor mit dem gesichte hingesehen hast, undt ziehe di fahn zu gleich zu rucke damit, undt lass die fahn nach der L. s. herab lauffen, undt wan di spitz wieder uber sich kommet, so trette mit dem L. f. fordt, undt stosse zu gleich damit, lasse denn L. f. vorstehen undt lasse di fane auf der R. seitten herablauffen, tritt als den mit dem R. f. fordt, undt stoss von der Rechten s. her, wie oben gemelt, du kanst es so offt machen als du wilt.

Die 3 Stosse zu machen.

(9) Schwing einen tritt, und wen der lincke for kompt, so trette mitt zu rucke, undt die fahn ziehe auch zu gleich mit hind sich, undt im zurück tretten, so sehe d. du mit der L. s. kommest, da du zuvor mit dem gesich hingesehen hast, lass als den di fahne auf der R. s. herablauffen undt stosse auf die Ziffer 1 (wie du hier unden verzeichnet siehest) mit einem zu trit des R. fusses, wan d. stoss gethan, so wen der trit mit dem R. f. vor der Ziffer 3 vorüber, undt trette, gleich in einem halben Mondt auf die Ziefer 2. undt die fahn ziehe gleich damit in einer runter zu nach der Ziffer 2 du muss aber mit dem L. f. stehen bleiben, daselbsten lass als dan di fane auf der lincken s. herab lauffen, undt stoss mit einem zutrit des lincken f. auf die Ziefer 2. wen der Stoss geschehen so wen di fahn, undt den trit nach der Ziefer 3. so siehest du wied mit dem gesicht, da du erstlich angefangen hast, lass als den di fahn in einem Schwunge nach d. Rechten s. herablauffen, tret als den mit dem R. fuss fordt, undt stoss zugleich damit, so kanstu wiederumb an denselben ohrt, den gang zuschwingen, da du vor geschwungen hast.
2 Dieses kanstu auch in der lincken handt gebrauchen, du must aber acht haben, wen dein R. f. vor kompt, d. du zu ruck damit trettest, undt hernach die arbeit gebrauchen wie in d. rechten handt.

Die 4 Stosse, von hinden

(10) Mache den ganck, undt wen der lincke fuss vor kompt, d. du nach der R. s. zu schwingest, so trette mit dem L. f. die quer an den R. undt tritt die quer mit beyden füssen nach der der L. s. hinauss, undt schwinge mit dem trit die fahne nach der lincken s. uber hind deinen Rücken, als ob du wenden woltest, trit dan geraht oder geschwindt die quer nach der R. s. hinauss, undt wende zugleich mit dem tritt auf d. R. s., auf dem rucken, tritt dan

geschwindt wied die quer, undt mit beyd fussen, hinder dem rückte nach deiner lincken seitten hinauss, also d. du fast gleich ein creutzz machest, undt schwinge in einem, tempo nach der L. s. auf den Rucken die fahne, undter der Stangen durch, gleich vor trette den wied geradt nach d. R. s. hinauss, die quer mit beyden füssen, undt schwinge in einem tempo die fahne auf dem rucken, undt der stangen durch, bleib dan stil stehen, undt schwing sie herumb den Kopf. wen sie dan vor dein gesichte kompt, so schwinge under der stangen durch, wied nach der lincken seitten zu, umb den Kopf, undt in dem du durch schwinge so trette mit dem R. fuss für, undt bringe sie wied in den gang.
2. Eben diesses kanstu auch mit der l. handt machen, must aber acht geben d. wen der R. f. vor, du mit dem R. die quer an den lincken fuss trettest, undt alzeit nuhn rechts machest, was du vor L. oder linckes was du zuvor rechts gemacht hast.

Die 4. stösse ver formen

(11) Wan du den gang wied gemachet, so trete mit dem rechten f. an den l., undt in dem tretten, so lasse die fahn (wie du d. zwecke stehest) nach der lincken s. ablaufft, undt trit in dem mit dem R. f., also d. der L. gleich in einem tempo stracks nach folge, rech vor dich aus nach der Rechten s. (wie du dan di quer stehest) undt stoss die fahn gleich mit nach dem ablaufen, nach der R. s. gleich mit dem R. f. vor dich auss, (also d. der L. f. recht die quer an den hacken des Rechten zu stehen komme) wan d. stoss gescheh, so trette mit dem R. f. recht vor dich herumb nach d. L. s. recht aus, wie zuvor nach der R. gescheh, undt lass die fahn uber deinem Rechten arm herab laufen undt stoss sie vor den gesicht über zugleich mit dem R. f. in einem tempo nach d. lincken s. hinauss, wan d. geschehen, so trette wied mit dem R. f. nach d. R. s. hin auss, wie vor, undt lasse der fahn mit von der L. herab nach d. Rechten mit einem stossgleich lauffen, undt geh, trete als den wied umb dich mit dem R. f. hinder dich od. nach d. lincken zu hinauss, mercke aber d. d. L. f. in alle diessen 4 tritten allzeit ein wenig nach folge die quer, undt lass dan die fahn uber deinen R. a. ablauffen, undt stoss zu gleich mit dem R. f. nach d. L. s. gleich vor dich auss, undt wan d. gescheh, so schwinge die fahn gleich nach d. L. s. zu umb den Kopf, undt trette auch gleich mit dem R. f. nach der L. s. zu, undt bringe sie wied in den gang.
2 Eben dieses gehet auch in der lincken handt.

Durch beyde Beine durch

(12) Mache den gang, undt wan der L. f. vor kompt, so lass nach d. Rechten herab lauffen, undt behalt sie in der handt, wie du sie hast herab lauffen lassen undt trette dan mit dem L. f. welcher vor stehet recht rundt herumb, also d. er wied vor, undt auf derselben stelle da er vor hin standt, wied zustehen komme, undt lass den arm mit dem fahnen auch gleich mit herumb geh gleich neben den knien, trette als dan, wen die spitze hinder sich

aussiehet, erstlich mit dem R. f., darnach tret mit dem L. f. daruber, undt beug die handt mit der fahnen also zuhalten, nach der R. s. zu hinden umb den Kopf herumb, undt wen er herumb gegang, undt wied vor dein gesichte kompt, so trette mit dem R. f. vor, undt schwinge under durch, undt lass also die handt nach zugehalten, nach d. L. herumb umb den Kopf gehen, hind herumb wied nach d. R. s. zu, wen sie als dan wied in die L. handt, lass umb den Kopf gehen, undt trette in dem du sie in die L. h. nimpst, mit dem L. f. vor, undt mache den gang fordt.

2. Dieses kanstu auch gleich mit d. L. handt machen, doch gieb acht d. du alles was du nur auf der R. s. oder mit der R. h. machest, nuhr auf d. L. s., oder mit der lincken handt machest.

Unden durch beyde beine durch.

(13) Mache den gang, undt wen d. L. f. vor, so lasse nach d. rechten s. herab lauffen, werfs in die höche, und fang sie mit verwanter handt, schwing sie ein mahl oder etliche auf der selben R. s. in die Runde herumb, bring sie darnach wied von vornen umb den Kopf, die h. also behaltent, wen sie aber umb den kopf kommen, undt wied auf di R. s. kommet, so drehe di handt gleich also behaltendt, also d. di flache handt undter der stang undt die finger oben drauf lieb bleiben, undt bringe sie zum dem l. f., trette mit dem l. f. erst, darnach mit dem R. f. druber, undt bringe sie wied umb den Kopf, wen sie den wied vor dein gesichte kompt, so schwinge und der stangen durch (doch behaldt sie allezeit bey diesem thun noch in verkertter handt, wi du sie in demm aufwerffen bekommen hast) undt bringe sie so wied nach den R. f., tret erst mit dem selben, darnach mit dem L. f. druber, undt bringe sie wied umb den Kopf, undt wen sie wied von der L. nach der R. gehet, undt vor dein gesich kompt, so schwinge und der stange durch, undt nehme sie wied in di L. h., trette in dem mit dem R. f. fordt, undt mach wied den gang fordt, wie von ersten ann.

2. Dieses kanstu aber so wohl in d. l. h. machen, nuhr d du in acht nimpst, d. du alles linckes machst, was zuvor recht geschehen, wie du bereidt gehört hast.

Hintter dem Rücken mit einer handt zu schwingen.

(14) Wan du sie in dem gang hast, so schwinge sie, wen du sie in der R. handt nach d. R. s. gebrach hast, hinder deinen Rucken undter der Stangen durch undt wied durch undt gehe gleich all fordt mit dem gang, wie vorhin das kanstu so lange machen wie du wildt.

2 Du kanst es auch mit d. l. h. aber so machen undt allzeit wen du begehrest wied in den gang zu bringen.

Hinder dem Rücken mit beyden händ zuschwingen

(15) Wan du sie dan wied den gang gebracht, so schwinge wied den gang fort, undt wen sie nach der R. s. kompt und du sie in der R. h. hast, so greiffe mit der L. h. am ende der stangen, undt lasse di R. h. ein span oder andert halb hinauf gleitten, undt schwinge sie wied und der stangen durch undt durch mit beyden hand, auf den rucken, wie du zuvor mit einer handt gethan hast, so lang du wildt.

2. Dis kanstu auch mit d. lincken h. machen, wo undt wie lange es dir geliebet, undt mache darnach den gang wied.

(16) Wen du wied den gang gemacht, undt di fahn wied auf der R. s. zu kompt, so ergreif wied hind. den rücken d. endt der fahnen mit der l. h., undt lasse di R. ein wenig auf glitzen, zu wie zuvor, schwing sie den von der L. s. ab hind umb den Kopf nach d. R. s. zu, wen sie d. vor dich kompt nach d. lincken seitten, so lasse den hindersten endt etwas in die höhe gehen, also d. die spitze vorne haldt nechst der erd kompt, doch nicht auf di erde, anschwing sie also auf d. stelle, in die runde herumb, d. die fahne circkel rundt umb di stange flieg, undt also baldt nach der l. s. wied umb den kopf, von hinden nach der rechten s. zu, wie zu vor, so oft du wilt.

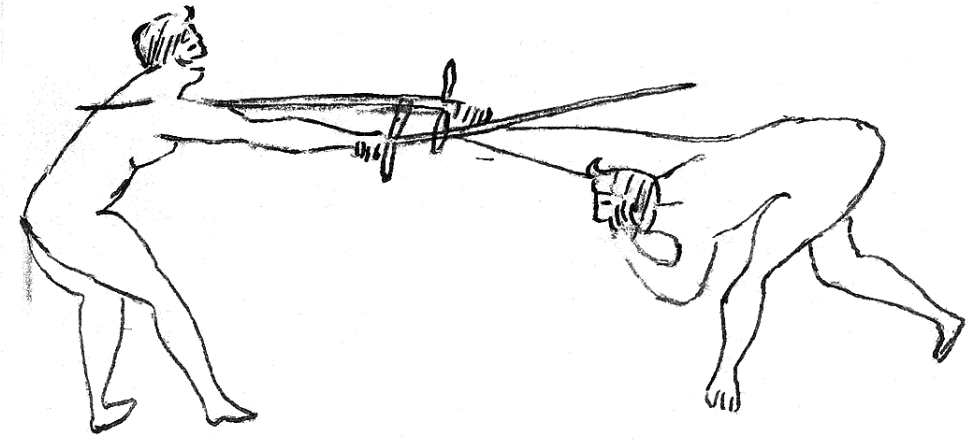
2. Maches auch mit beyden hend, undt auf beyden seiten, wie du wilst, undt so lange du wildt.

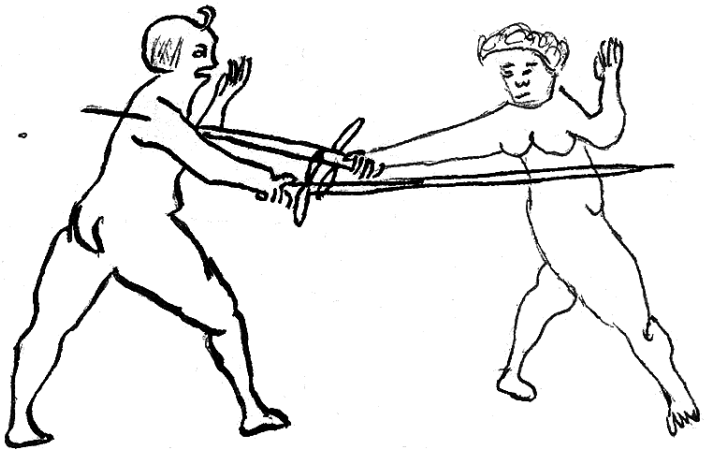
Alia Lectio

(17) Mache den ganck, undt wen der lincke f. für, d. die fahne nach d. R. s. zu kompt, so lass daselbsten ablauffen, undt wirf sie in di höhe, trit in dem mit dem R. f. vor, undt fange sie in einem tempo, die fahne mit umbgekehreter L. handt, bring sie so haltent nach der l. s. zu, lass aber gleich ablauffen, undt wirf in di höhe wie auf d. R. s., trit dan mit dem l. f. for, undt fang mit d. rechten, maches aber so dan wied, wie vor, undt so lang du wilt.

2. Gildt gleich ob du solches R. oder L. anfangest oder machest, nuhr d. du machest, gleich auf der Rechten geweisen, gehe immer fordt, undt machs so lang und viel diers beliebt.|

Ende





Pikenschwingen

Beschreibung der Lectionen, so man im Picken schwingen gebrauchet wie volget.

(1) Erstlich wen di Picke lang vor dir auf d. erd lieget, so gehe mit gerade sittlichen leibe zu Picken. Im zutritt des lincken fusses mustu gleich reverentialiter, gegen di spectatores den hutt abnehmen, als den mit dem zu tritt des R. fusses fasse die picke, undt schwenge sie von der erd auss der Rechten postur in di hohe, setze in dem deinen hudt auf undt lass di picke auss der höhe im schwingende herab auf der lincken handt fahlen, stelle also dich in di postur mit dem lincken fuss vor, in dem thue ein mahl oder drey| la turbilum, undt stocado, undt lass die picke zu letzte ubern lincken arm zu rücke ablauffen.

(2) Gehestu zur rechten seitten an der picken hinzu, in dem dieselbe lang vor dir lieget, so fasse es mit der rechten handt, fast in die mitte, undt wirf sie in di höche. Gehe unten gantz geschwindt durch, undt langs wieder auss d. höhe mit der rechten handt, Masiere fordt in zu tritt des R. f. wirf d. spitz gradt in di höhe undt fangs wied unter angressen undt mache hie auf d. la turbilum, stocado, undt lass es über lincken arm abschiessen, wie oben vomeldet.

(3) Gehestu zur lincken seitten an d. picken in dem sie lang vor dir lieget, gehe hinzu, undt fasse sie mit der lincken handt biss in d. mitte, werffe sie in di höhe, undt fangs sie mit der R. h. marsiere fordt im zu tritt des R. fuss, wende dich umb, werfs wied in derselben postur in di höhe, ein wenig vom leibe fangs am ende mit einem zu tritt des R. fusses, wende dich umb undt stelle dich in die lincke postur, thue d. la turbilum undt stocado zu letze lass zu rücke über l. ar, wie gedachts ist, ablauffen.

(4) Lieget di picke lang mit dem spitzigen endt vor dir, so tritt zur picken mit geraden leibe, undt fasse undt im zu tritt des l. fuss, fass die piecke, setze herzu den R. f. undt wirf sie in dem bey den spitzen in die höhe, d. d. ander ende gerade zu dir geflogen kompt, fast es undt mit der R. handt, undt stelle dich in d. L. postur, thue d. le turbilum undt stocado mit abzehung der picken, wie zu vor gemeldet

(5) Darnach marsiere fohrt im zutritt des R. fusses, hebe di picke mit d. R. handt vor dir biss in di rechte proportion, mit einem zutritt des l. fusses, in d. postur, wirf di picke in di höhe, im abtritt des R. fusses, fanges in dem mit d. l. handt undt thue in dselben l. postur d. la turbilum undt stocado, als dan lass di picke übern l. arm, mit abziehung des rechten biss an di sitze zu rucke abrinnen.

(6) In dem fasse die spitze end marsiere fordt, ein pass oder etliche, im zutritt des R. fusses so schiebe zu gleich mit d. R. handt di picke vor dich in rechter proportion, undt setze in dem den lincken fuss in vorige postur, wirf sie zur seitten mit der rechten handt gerade in die höche im abtritt des R. fusses, fang sie in dem tempo, undt stelle dich in der lincken postur, mit der picken in defension geg Man und Ross zu felde, Kehre dich auf den lincken fuss im la turbilo undt stocado umb undt umb biss du wied in erster postur kompst, undt lass als dan die picke auss der höhe, mit 1. zutritt des R. fusses in der postur auf di erd im schwung fahllen.

(7) Setze als baldt den l. fuss fordt, undt fasse di picke mit der R. h. umbgewendet ein wenig vor dir in di proportion, in demselben tempo stelle dich in di l. postur, d. di spitze auf di erd zu lieg kompt als dan wirff di picke doppelt thue mit d. R. h. umb in di höhe d. di spitze hindwerdts kompt, fang sie wied gerade in die mitte, marsiere fordt, undt setze di picke mit reverentz gegen di spectatores aufen picken blatt oder achsel in vollen marsierendt.

(8) In dem so wende dich auf d. R. seitten hindenwerts mit beiden füssen undt geradem leibe, undt lasse di picke von d. R. achsel zur l. umb lauffen, d. di spitze vor dich kompt, aufen Picken bladt, undt marsiere also vordt, im vortritt des l. f. so nemb auch zu gleich an der lincken handt verwandt di picke, von d. achsel umbwerts mit dem zu tritt des R. fusses ab, undt lass die picke mit dem dicken ende auf die erd fahlen.

(9) Auf dieser l. postur wie vor mit der l. handt, die picke in die höhe gerade, d. der grosse endt vor dir kompt, fangs und in dem mit der R. handt, undt schwinge sie im zutritt des R. fusses gerade zur l. brust, undt von der L. im zutritt des lincken fusses, wied zur R. s. als dan lasse di picke auf der l. handt in derselben postur fallen.

(10) In dem stosse die stocado im zutritt des R. fusses, lass di dicke endt von der picken und deinem l. arm durch gehen, halte sie mit der l. handt, undt strecke deiner R. arm verwandt und d. picken biss auf die mitte, habe also im zutritt des l. fusses undt wendungen des leibes di picke mit verwandter R. handt ubern kreuste, haltes in der postur, masiere vordt im vortritt des l. fusses wirf d. dicke endt von d. picke gerade, in höhe undt im zutritt des R. fusses fasses bey der spitzen.

(11) Als denn marsiere fohrt, einen pass oder etliche, undt stelle dich mit beyden füssen gerade, werffe mit der rechten handt bey der spitzen, die picke in di luft ein fach herumb undt fang sie wied auf d. stelle am dicken endt, in d. R. handt, begib dich in di postur aufm l. fuss kegen Man undt Ros zu felde, in dem thue d. le turbilum undt stocado zu letzt lass di picke uber deinem l. arm zurücke biss auf di spitze ablauffen.

(12) Fasse d. selbe endt mit der R. handt schleiffe die piecke nach dir in vollem marsieren, in vordttretten des R. fusses schiebe die picke vor dir in rechter proportion, mit dem zutritt des lincken fusses, fass es mit beyde hend nicht weidt von der spitzen, undt wirf es auss der postur in di luft künlich herumb, d. d. dicke endt vor dir in die R. handt kompt:, fasse es unten am ceundten ende, das die spitze gerade in d. höhe bleibt, undt lass vonn d. höhe die Picke, auss der l. handt fallen hier auf mache di Salutation in reverentz gegen die spectatores, mit gebogenen knien undt leibe, habe sie wied in schwung auf derselben Salutation in die höhe, fangs gerade wied mit d. R. handt aussgestrecket.

(13) Masiere fordt undt lass die Pieke in die Mitte aufin Piecken bladt fallen, im marsieren haldt die Picke mit der R. handt, d. der daum undt die Picke, undt d. ellbogen gerade der Seitten stehen, im zutritt aber des R. fusses, so schiebe die Picke hind werts zurücke, aufen der achssel biss fast auf eine elle vom dicken endt wirf im selben tempo einwenig mit dem schwunge gerade in di höhe, fass es wied mit verwanter handt, unten am endt im abtritt des R. fusses, undt mache die salutation gegen di ahtanten, auss d. selben habe di picke hinauf im Zutritt des R. fusses, wende den gantzen leib mit d. picken in d. R. handt von einwenig oben herumb, undt schwinge sie in d. R. arm, marsiere also vordt, im zutrit des L. fusses fasse auch di Picke mit d. L. handt, undt im zutritt des R. fusses fass di picke mit d. rechten handt, nimb die ab, undt stelle sie vor dir in gerad postur, halt oben mit d. R. handt fast in d. höhe als den liss einwenig undt mit gebogenen knieen des R. fusses es dann gesetzt undt wolte also.

(14) Nach dem so tritt mit dem R. f. zurücke, undt halte di P. in rechter proportion mach di salutation mit der spitzen, wirf di doppeltur in der Luft umb, fangs wied gerade in der mitten, mit dem zutritt des R. f., tritt als dan mit dem lincken f. fohrt, fasse die Picke ohne gefahr eine elle vom dicken ende mit der lincken handt, in dem du es mit der l. handt helst, undt Psentier ein postur die Picken zu felde. Im zu tritt des R. f. habes ein wenig in schwunge mit d. R. handt in wendung des leibes uber deinem kopf undt fasse di picke in dem du sie mit d. L. handt helst, fast am ende, mit der R. handt in postur, thue ein oder etliche stocado im abtritt des l. f., lass auf d. letzten stocado di picke durch di l. handt, im ausziehendt des degens mit d. R. handt, bis auf di mitte zurück schiessen.

(15) Schleiffe di Picke im vollem marsieren auf d. erd am dicken endt halt deine Picke undt degen vor dir in defension wende dich auf deinen L. f. gantz umb, marsiere weitter, wende dich wied mit dem R. f. umb, undt stelle dich in d. L. postur, haldt deinen degen fein gerade in d. R. handt, in dem wirf die Picke auss d. selben postur mit d. l. handt ein wenig von der seitten gerade in di höhe, in demselben tempo nehm mit d. l. handt auss d. R. handt den deg, fasse di Picke mit d. selben handt am ende im zutritt des R. f. lasse die

picke in einem tempo auf di erde fallen, undt im ab zuge des R. fusses, schiebe sie uber dein L. arm zurücke, biss auf die spitze.

(16) Ergreif die Spitze mit d. R. h. im vollen marsieren, schleiffe die picke hinderwerts auf di erde, im zutritt des l. f. wende dich aufm R. f. gantz umb, d. di P. gerade vor dich kommet, als dann wirf sie im schwunge in di höhe, bey der spitze gantz gerade undt fasse sie im schwung mit dem zutritt des R. f. fast nahe am dicken end in dem wirff d. picke in d. luft rundt herumb undt fang ehe sie wied bey d. s. Imselbig tempo wirf noch einmahl die picke in di luft herumb u. fasse sie wied am dicken endt, gerade stelle dich in di postur, thue di stocado, undt lass auf d. selben di Picke vom l. arm im zutritt des R. fusses auf di erde fallen. In dem wende dich gantz umb, undt Marsiere fort in schleiffung d. picken mit verwandeter handt, stehe in der Postur, schwinge die Picke im abtritt des l. f. von d. erde uber deinen Kopf, mit dem zutritt des R. f. undt lass sie auf dem l. arm in di postur fallen.

(17) Schiebe die Picke auf dem l. arm biss auf di mitte zurucke Marsiere fohrt, wirf di dobbeltur rundt in der Luft herumb undt fang sie mit dem zutritt des R. fuss in der mitte, Marsiere wied im zutritt des R. f. hebe di Picke inwendig des leibes ubern Kopf, in d. postur Marsiere weitter, undt wirf di picke auss der postur ubern kopf im selben tempo umb mit der R. aus der L. handt den degen undt fasse mit derselben di P. im Zutritt des R. fusses, undt wendung des leibes, lass di picke am dicken ende auf die Erd fahlen, undt behalte sie in d. postur, auf die mitte, undt stecke den degen wiederumb ein.

(18) Wirf dann nach di P. auss derselben postur mit d. l. h. gerade vor dir in di höche, im zutritte des R. f. fass di P. unten am dicken ende, mit d. R. h., undt wirf im selben tempo mit aussgestrecketen arm, di doppel thur in di luft herumb, undt fange sie wied auf derselben stelle mit der. R. h. in di mitte d. di s. vor dich kompt, marsiere fordt mit einem zutritt des R. f., undt wendung dess leibes, hebe die P. über dem Kopf, marsiere fordt, in stehend postur wirf di doppelthur von s. in di mitte in d. luft herumb, u. fang sie wied an d selben stelle, mit d. R. h.

(19) Im follen marsiere lass di p. auf di achessel fahlen, schiebe im zutritt des R. f. mit d. R. h. di P. ein wenig undtem schulter blatt zurücke biss auf eine elle vom dicken ende, im selben tempo fasse di P. mitt verwendeter H. undt wirf di doppelthur um d. achssel in di luft herumb, fange sie wied auf derselben stelle in di mitte marsiere vordt im Zutritt des R. f. schiebe d. P. vor dir durch di R. h. bis auf di S., undt wende dich gantz umb nach der R. s. in follen marsieren schleiffe di P. hindwerts, in zu tritt des l. f. wende dich mit dem R. umb, d. di p. gerade vor dich kompt wirf sie alda bey der s. in di höhe gerade, d. d. gross ende im tritt undt wendung des leibes durch di L. h. biss auf di mitte lauft, masiere fort setze dann di picke auf d. l. achsel im zutrit des l. f. schiebe d. P. mitt der

L. h. ein wendig zuricke im zutrit des R. f. wende dich zu P. umb. oder nimb di P. ein wenig mit d. schwinge, dan di A. u. presentiere sie mit d. R. h. undt l. h. in di Pos. zu felde.

(20) Im Abtritt des L. f. bringe di P. mitt d. zutritt des R. f. in wendung des leibes aufm R. schbladt, in vollem marsieren halte di P. in der mitte mit geraden gebogenen elbog, im zutrit des R. f. M. vort. Schiebe di vor die brust an di S. d. d. P. lang vor dir lieg, in wendung des leibes, aufm l. f. M. ab, undt wirf di P. von d. end in schwung bey d. spitzen in di höhe, undt wend d. ende zu dir kommet so schlage es mit d. R. f. vor dir weg. u. fasse di p. im selben tempo in di mitte, M. v., im zutritt des R. f. wende den leib u. hebe di p. uber d. kopf, schiebe sie in di l. Po. uber l. arme zuricke, bis an di s. im zutritt als baldt des l. f. wende deinen leib wied zur picke undt schiebe sie auff d. L. f. hinder wärts mit d. R zu rücke bis auffs grosse ende, im selben tempo hebe di p. im schwunge hindwerts uber dem arm in di höche, u. lass di p. ein wenig in verwanter R. h. schiessen, mit halten des l. undt wirf di doppelthur mit verwanter R. handt in d. luft herumb, d. di s. vor dich kompt, fange sie in di mitten, undt setze es auf d. p. bladt.

(21) Marsier f., im zutritt des R. f. wende dich umb d. di P. uber d. Kopf kompt in d. l. Po. schiebe di P. hindwerts zuricke bis auf d. grosse ende, in einem tempo mit dem zutritt des R. f. hebe di P. in di höhe mitt verwanter R. h. uber dem arm, undt wirf auf d. selben stelle mit d. P. in verwandter h. di dobbelthur in di luft, fange sie in di mitte, undt setze es auf Picke bladt. In vollem M. mit dem zu tritt des R. f. schiebe di P. vor dir bis auf di S. Im zu tritte des l. f. wende den leib, u. schleife di P. hind dich, in volln M. wende dich albaldt zur gerad. P. undt wirf di doppelthur über deinen Kopf. d. d. kleine ende wied von dir kompt, fangs in di mitte M. f., im zutritt des R. f. wende dich umb, mit d. R. in di L. posth; undt wirf im selbig tempo di p. mit d. s. in di höhe, fasse es undter am d. dicke endt, thue eine stocado od etliche, zu letze schiebe d. P. uberm A. zurücke biss auff di S.

(22) Im vollem M. stosse di p. vor dir mit geschwind umb wendung des leibes, fass di P. ruckswerts mit d. R. undt l. h. zugleich Prsentiere di P. in d. L. pos. geg dem Manne zu felde, thue stocado undt auss demselben tempo im zutritt des R. f. lasse di P. in wendung des leibes auf di erde fallen, im Ma:, schleiffe di P. beim dicken endt, undt schwing sie von der erd in den R. arm, Ma: f., undt wende di P. auss dem arm als dan lasse di P. in verwanter h. hind werts schiessen, biss auf di mitte.

(23) Im derselbig pos: wirf di p. gerade vor dir in di höhe undt fasse es mit verwandter R. h. am endt, mit geschwind wendung des leibes, fasse di P. mit d. l. h. u. brings in derselben pos. thue di stocado undt schiebe di P. ubern l. a. zurücke, im M. schleyffe, im zutritt des l. f. wende dich geg d. p. im selben tepo wirf vor dich in di höhe, fangs wied in gerad pos: auf di mitte undt bleib also bestehen.

(24) In d. selben pos: bücke dich, undt fasse di p. mit verwanter handt unden, undt wirf also di doppelth. in d. luft herumb, fangs wied mit d. R. h. in di mitte, Mar. fort, im zutritt des R. f. wende dich umb, undt lasse di p. von dem l. A. schiessen, Ma: weitter, wende dich im tritt des l. f., undt lass di P. nocheinmahl schiessen wie zuvohr: damit dank ab mit Reverentz geg di spectatore undt nimb einen freundtlichen abtritt.|.

Ende

2. Teil: Militärtraktat

Anno 1618 Cum bono Deo

Die General Reichs Officiere der vereinigten Niederlanden.

1. Graf Moritz von Nassau General des Lagerss oder General Feldt oberster
2. Wilhelm Ludwig General Leutenampt oder Feldtmarschalke
3. Graf Ernst Casimir General de l'infanterie undt weiter des vorig ampts cishohc vacante versiehet, wirdt er Inproprie genahmet Feldtmarschalk.
4. Graf heinrich Friederich General über di Cavalleria
5. Sergant Major General oder Generalwachmeister au sergant au marshal de batalle zuvor wahr der Baron Sedinlyky, jtz der herr von Mettkercke Niederlanden
6. General uber di Arteilerie Baron da Ressel
7. General Leuthenannt uber die Reuter Herr Marynette
8. General Commihaty undt sergandt Major ist bey des uber die Reutterey Mons. Stackenbroch
9. Präsident undt Oberster über den Kriges Rahtt. Mons. du Bois
10. General Quartier Meyster uber die Reutter Lieren Cys
11. General Quartier Meyster Mons. Solem.
12. Profos General Aistenack
13. Advocat Eihcal u. Grisier
14. Commissary des Geldess
15. General Wachmeister Frantzois Doriblet
16. Oberster uber die schutzen ist Adrian Heeki
17. Oberster Zeugmeister oder Constabel: Jost Volk

General Admiral der see ist sein Excel: General Leuthenampt von drey den sonste hatt er auch noch 6. Colleg der Admiralitet.

Frantzosen

38. Comp. unter 3 Obersten
1. Den General Mons. de Crastillon 19

2. Baron de Cerotemere 10
3. Haccte Perma 9
2 Comp. zu Pferde ihre Rittmeyster
Mons. Villebon undt Mons. de Mee, diesess volk befehlet die Königin, soll den Monat 60000 fl. betrag.

Englische

74. Comp. unter 4 Obersten
1. Ihr General Horadteer_33 2. Lissell_14 3. Oyle_13 4. Metzercke_14 3. Comp. zu Roß des Oberst. Veer, dess Oberst. Lissel, dess Sr. Rallis.

Scoten

32. Comp unter 2 Obersten
1. Roberdt Hinderstan 18
2. Vickhelin Brack 14
3. Comp zu ross Ihrer 3 Rittmeyster
1. Discoy 2. Vihzest 3. Dragans

Wallonen

17. Comp. Ihr Oberst Mons. de Fania

Hochteuschen

28. Comp. Ihr Oberst: Graf Ernst Casemir von Nassau
Hiruntter werden verstand 3. Comp. Disweitzer undt 2. Denen

Frisen

2. Regiment Ihr General Graf Wilhelm Ludewig
8. Oberst Leutenat Julig ovn Estingen u. Caspar von Essen oder Ebernur

Das Utrechische Regiment

hatt zum Obersten Mons. Utenhosen, das seelandische Nordt undt süd regiment
Darüber nennt man obersten d. Heinrich Friedrich, die and, Corcel sindt lanmerd, Czarlces, der Herr von Stetso Aistenburgk, Czistel weer, sie aben aber keine gewisse zugebene

Comp. sondern werden nur in einem feldt leger bey provision erwehkt Garde von sein Excell. 250 Köpf beytregedt Monatlich als
42 Tag 380 fl
Graffen von Hohenlache 299 Man Th. 2908F f.
Eine Schweitzer Comp. von 200 Man Th. 2808 f.
Graf Ernst von Nassau 110 Man 2014 f.
Eine Comp. von 100 Man Th 1417 f.
Eine von 90 Man 1297 f.
Eine von 80 Man 1178 f.
Eine von 70 Man 1059 f.

Ein oberster der Niederlandische Colonel

Hatt einen Monat zu 30 Tagen 300f
Etliche von den Englischen 400 f
Die Obersten leutenant 100 f
Sergant Major od. Oberster Wachmeister 80f
Quartier Meister 60f. Es wirdt aber nicht ehr als im Lager gegeben
Ein Capitain 150 zu 42 Tag
Sein Junge 8f
Leutenant 45 sein Junge 8f
Fendrich 40 s. J. 8f
Sergandt 24 f
Corporal 16 f
Schreiber
Kurirer 12f
Barbirer

Ein jeder gemeiner Soldat

hatt nicht weniger als 12 f. von den Herren, die Capitain ding aber der selben besoldung so nahe als sie können. Ein rittmeister hatt 700f 6 pp gutt inclusive Ein leuthenampt zu pferde 180 170 Nach den er sich mitt seinem Rittmeister vergleichet, welches doch auch bey den Herren stehett hatt 2 pf gutt Cornet hatt auf 3 pf gutt 130 f etliche 146f
Quartirmeister 50f
Trompeter 40f
Corportal 40f
Ein Cuprisser hatt all 6 Wocheen 30f

Arquebusierer Carabiener Monat 24f
Ein 22f

Die Obersten so d. König von Hispanien in Niederlandt besoldt

3 Hispan 1. Don Jechio Bojia
2. Don Jan de Monchics
3. Simon Stortorrio

Uber das Italianische Regement von 2000 ist Marcket de Jondire.

3 Regement Walohnen
1. Marquis de Harne
2. Mocterie
3. Mons. Harasei
1 Reg Burgundiger darüber Wallenser Conte de Embdra Rokbery
3 vor hochdeutsche, uber die Irren undt Engell. Commandiert der Graf von Pince Irh: thun 10 Regement zu sammen.
Die Cavall: wahr A. 1614 von 36 Comp: sonst ordinarie sindt nicht mehr als 12, welche in Garrison gelaget werd

Gelderische Reitterey

Schwerichell 370 ____ 2349

Hollannsche Cavall:

La Lyon

Sein excell 153 Ciurasicor
Clock und 72 Carbins ____ 225 ____ 7333
Cap. La Corrte Henry ____ 150 ____ 3872
Graf von Hochlach ____ 100 ____ 3572
Conte ernst ____ 100 ____ 3572
Marquette ____ 100 ____ 3572
Banckenbough ____ 85 ____ 2922
Quart ____ 70 ____ 2472
Manelly Boy ____ 70 ____ 2472

Ar Rechenau Bird du Bois Edic	70	2348
Justling de Nassau Ressel H. von Asperen Cragenach Horttlieff von der Wiell	70	2348
Andß von Beringen Mergeyk	70	2348
Brachmun Badenburcke	70	2064
Wichertt Sedenitzky	70	2472
Otmarsiom	70	1661

Utrecht.

Graf Jan von Nassau Schmeltzing Aere	70	2344
Moserberus	70	2474

Frislandische Reutterey

Jantzess Aresskin	70	2472
Lohmas Aeller	70	2431
Jan Boy	70	2349
Alst	90	2061

Okerssels Reutterey

Dres verkelt	70	2349
Barkeldt	70	2064

Brünninger Reutterey

Lieyst Rippenda	70	2349
Bissise	70	2064

Irische

Jun de Pontiers	70	2432
Abraham de Pime	70	2064

Dass Regement von Graf Ernst Casimir von Nassau Feldtmarschalck

1. Neue Garde	200	2619 G
2. Allte Garde	150	2014 Sol.
3. Pithen friend col	100	1417 Atresch
4. Senckeralh	100	1417 K
5. Codrech	10	1019 G
6. Embissen	46	774 Sol
7. Siness	100	1417 G
8. Ehrenwer	100	1417 G
9. Jan Cornelis	100	1509 G
10. Alderich 11. Henermerck 12. Schönenburg	100	1417
13. Befer	70	1059 Atr
14. Lauterbach	100	1417 Gel
15. Stugusting	70	1059 Ker
16. Felckrauer	200	2808 Sol
17. Wolstörfer	200	2808 Atr
18. Wolst 19. Diltferit 20. Ehentz	70	1059 G
21. Brahr	200	2612 Atr
22. Herpay	200	2808 Sol
23. Herter 24. Franck 25. Barckens	100	1417 G
27. Bayster	100	1417 At
28. Cremeitz	70	1059 Atr
	3056	42871 f.

	Com: zu pferdt	Reutt	Comp: fuss	Man	Betrift 1. Monat	stib.
1 Waller	1	70	15	1235	22965	9
2 Holl.	23	1880	125	13023	292339	7
2 Holl.	23	1880	125	13023	292339	7
3 See.	0	0	57	4640	69144	4
4 Utr.	4	280	21	1583	29060	13
5 Friss.	4	210	40	4100	50646	17
6 Okerss.	2	140	7	600	14015	15
7 Brön.	4	280	22	2400	29260	10
	38	2860	314	27581	515423	17
		16	38			

Fkund aufs neue angenommen Comp. Engl. 14 betrag den Monat 20000 F. ohne gefehr 1200 Man stecket 38 Comp: Frantz, so die Königin von Frankreich befehlet, betreget den Monat 60000 F.

3020 Man 325 Comp: 30607 Man in Allem

---

2 Comp: zu Pferde iedem zu 100 die zu Fuss 2 Comp: von 200 Köpf 3 von 100 Köpf die 330 Comp: ide von 80 Köpffen.

Cum deo Gloria
Exercitia Bellica

Die Wörtte dess Befehlichhabers Wormit die Capitain oder befehlichhaber ihren Soldaten nach einander gebitten können, alles d. ienige so sie mit ihren Rohr zu verrichten haben, welche wortte auch nach einander auf iede figur zu treffen. 2.

1. Auf eure Schulter d. Rohr wol haltett undt marsiret.
2. Von eurer Schulter ewer Rohr nehmet.
3. Undt mit der Rechten handt empor haltet.
4. In die linke handt ewer Rohr nehmet
5. Ewer Lontten in die Rechte handt nehmet.
6. Ewer Lontten abblaset undt wol haltet
7. ewer lontten auf drucket
8. Ewer L. versuchet
9. Ewere L. abblaset
10. Ewer Rohr leget an
11. Schüsset oder drucket loss

12. Ewer Rohr abnehmet, und mit der lincken handt wolhaltet
13. Ewer Lontten nehmet ab.
14. Und wied hinweg thut.
15. Eure pfannen abblaset
16. Auf ewer pfannen pulfer thut
17. Ewer pfannen zu thut
18. Ewer Pfannen abschüttet
19. Ewer pfannen abblaset
20. Ewer Rohr umbdrehet.
21. undt neben ewer lincken seitten sincken lasset
22. Ewer Mas auf thutt
23. Ewer Rohr ladet
24. Euer ladestecken auss zihet
25. Ewere ladestecken kurtz fasset
26. Ewer pulver nieder stosset
27. Ewer ladestecken auss d. Rohr ziehet.
28. kurtz fasset
29. undt ewer ladestecken wied einstecket
30. Ewer Rohr mir der lincken handt
31. Wiedumb hervor bringet undt mit der R. empor haltet.
32. Auf ewer schulter ewer Rohr leget
33. Auf ewer Schulter das Rohr wolhaltet und Marsieret
34. Nehmet d. Rohr von der schulter
35. undt lasset es in di lincke handt sincken.
36. haltet ewer rohr wol
37. haltet ewer Rohr in der lincken handt allein
38. fasset ewer luntten in die R. hdnt.
39. Blaset ewer luntten ab.
40. drucket ewer luntten auf.
41. vorsuchet ewer lundten
42. decket die Pfannen undt stehet fertig.

1. General Befehlich.
Eweren lauf empor haltet

Nota

Es muss ein befehlichhaber sonderlich in achtung nehmen, d. er ja undt allewege auf seine soldaten ein Auge habe, undt die selben geweh nen d. Rohr jederzeit mit dem lauft empor zu halten, darmit alles Unheil verhüttet werde.

2. Die wortte dess befehlichs. wahr mitt die Capitäne undt befehlichshaber ihren Soldaten, nach ein ander zu gebieten haben, alles d. jenige wi sie mit ihren Musquetten undt Gabel zu vorrichten haben, welche wortte auch mitt ein ander auf iede figur zu treget.
1. Mitt der furcket in der handt
2. undt traget die furcket neben der Mushqeten
3. Lasset die furcket sincken, undt von ewer Schulter nehmet die Musquette
4. Mit der R. handt haltet ewere Musquet empor in der L. handt lasset sie sincken
5. In die lincke handt nehmet ewere Mushqette, undt traget ewer furcket neben der Mus.
6. Ewere luntten nehmet in di R. handt
7. Eur luntten blast undt haltet sie
8. Drucket auf ewere luntten
9. Blaset ab ewere luntten undt offnet
10. ewer pfannen
11. haltet empor ewer Muschq. u. schlaget an.
12. Schüsset od. drucket loss
13. Nehmet ab ewer Musq. un fasset sie neben ewer furcket
14. Nehmet ab die luntten
15. Undt füget sie zwischen die finger
16. Ewer pfannen abblaset
17. thut pulver auf ewere pfan
18. thut zu ewer pfannen
19. thut ab di pfannen
20. Blaset ab di pfannen.
21. Drehet ewer Musq. herumb
22. Schlepet ewer Furcket.
23. Thut ewer Masser auf
24. ladet ewer Musq
25. Zihet herauss den ladesteck
26. Fasset kurtz den ladesteck
27. Stampfet nieder d. pulfer
28. den ladestecke zihet auss der M.
29. Fasset kurtz den ladestecke
30. den ladestecke thut wieder ein

31. Ewere M. bringet hervor mit der L. handt
32. Undt mit der R. handt haltet empor ewer furckete
33- Leget auf ewere schulter di Musq.
34. Marsiret undt traget ewer furcket neb der Musq.
35. Nehmet ab von den Schulter ewer M.
36. leget di M. in die furcket oder gabel
37. haltet auf d. furcket ewere M.
38. haltet ewere M. in di f. mit der der lincken handt allein im gewichte
39. fasset ewere lundte in di R. h.
40. blaset ab ewere lundten
41. drucket auf ewere lundten.
42. Vorsichet ewere lundten
43. decket ewere pfannen u. stehet fertig.

General Gebot
Ewere lauf empor haltet.

Hierauf muss obige sub No 2. ordnung angestellet werd. Demnach es sich befindet d. d. Soldat seinen spiss nicht so woll undt hurtig erstelle köntte, er wiste d. zuvor di kunst wie er d. selben zirlichen undt ordtliche zu handel, undt geschicket mit dem selbe umb zugehen undt zuerfassen. So sein zu dessen unterrichtigung etliche wörtter von gebott undt befehl hierbey gefüget, undt geordenet word, sambt einer observation undt anmerckung der terminen wie der spiss jedes mahl gefasset werd muss, welche alle sambtlich mit der Zahl auf jede figur wied auch zur nachrichtung aufein ander sich vor fundament befinden damit ein idwed Capitain haubtman od. Befehlshaber seine newe undt unerfahrene Soldaten auf diese manir den handel des spisses undt wie man darmit umbgehen sol, so viel ihm vonöthen sey mag lehren undt darauf abrichten können, we sie aber darmit schon wol werde umbgehen konnen, so sollen also d di Soldaten gebet undt abgerichtet werd, nach den worten dess befehllichs haber, so hernach absondlich undt ohne di termine auf den sellet gerichtet und gestellet sein.

Wortte des befehlslich Gebüt ihren gebührlichen termin von erfassung des spisses
1. Den Spiss nieder stehend in dreyen Zeitten oder termine aufwert tragent
2. den ersten
3. den ander
4 den dryette termin.
Ewer Spiss herstellet
5. den ersten

6. den ander
7. den dritten termin
Ewer Spiss auf die Schulter leget
8. den ersten
9. den ander
10. den dritten termin
11. Ewer spiss abwerts traget
Ewer spiss durch die pforten stellet
12. den ersten
13. den ander
14. den dritte termin
Ewer spiss herstellet
15. den ersten
16. den ander
17. den dritten termin
Ewer spiss in dreien terminen aufwerts traget
18. die drey termin haben unden eine figur gezeichnet mit No 18 die weil die ander zwo schon vorhin angewiesen sein.
Ewer spiss in einem termin stellet
19. Also in einem termin
20. an der spitzen den spiss haltet.
21. Ewer spiss schleuffet
22. Undt mit den angreiffen ewere spis fellet Dieses ist man nicht pflichtig in dreyyen terminen zuverrichten.
24. wie den solches in d. bericht No 42 angezeiget worden.
25. Gegen den Rechten fusse ewere spiss fellet, undt die wehre von leder ziehet.
26. Ewere spiss auf der schulter liegendt in dreyet terminen hinter werts fellet.
27. den ersten
28. den ander
29. den tritten termin
Rechtss oder zur rechten handt hin stellet stellet euch undt den spiss abwertss traget
30. den ersten
31. den ander
32. den dritten termin

Weiter zum befehlich wo nach die haubt leudte undt befehlichs haber ihre unter habende soldaten uben sollen, wen die so weit erfahren sein, ds sie den spiss handeln undt wol darmit umbgehen können u. man muss ver stehen ds man gutte ordenung zu halten diese wörter so viel dessen von nöthen sein wirdt auch auf die figur gerichtet aussgenehmen

etliche die in herstellen des spisses ds selbige wercke thun, so zuvorhin bey den figuren mit ihren terminen genugsam angewiesen ds man auch in ersten befehlich gesaget wirdt aufwerts eweren spiss tragent. kegen di erste figur saget, die mit d. spiss niedgefellet in d. ordenung stille stehet, undt zu vorhittung aller Confusion undt zerittung stehet auf zu mercke ds. eine iede manihr, wie man den spiss tragen soll oder fellen, absondlich verrichtet und keine andere angefangen werde muss ess sey d die erste handelung vorrichtet, u. d. spiss wird niedgestellet, zu welch ende man d. general gebott gebrauchten soll, einen spiss herstellet.

Wörter des Befehlichs ohne die termin der herfassung
1. Aufwerts eweren spiss traget
2. den spiss niederstellet
3. Auf die schulter die spisse leget
4. Plat oder eben den spis traget
5. Abwerts d. spiss traget
6. Durch die pforten ewere spiss stellet
7. Eweren spiss nieder stellet
8. Aufwerts d. spiss traget
9. d. spiss fellet.
10. den spiss nieder stellet
11. An der spitzen den spiss haltet.
12. den spiss nied stellet.
13. den spiss schleuffet.
14 den spiss fellet.
15. den spiss nieder stellet
16. bey den recht fuss d. spiss stellet, d. di wehre vor led ziehet
17. Auf die schulter den spiss leget
18. den spiss nied stellet
19. hinder werts d. spiss fellet
20. Zur Rechten seitten her stellet euch
21. Aufwerts oder eben den spiss traget.

Undt wiewol diese befehlichs wörter solcher gestaldt nach ein ander folgen, der ursachen halber ds man d spiss iedes mahl wiedumb nied stellet muss, dennenher man erachten will, ds di soldaten diessen einengewisse undt feste handelung haben. Undt erlang werd. So hatt es dennnoch di meinung nicht ds man,derzeit so steif hierinnen verpflichtet oder gebund sein solle: sonder ess mög bisweilen so wol auss der mitte als formen diese befehl worter gebraucht werd, undt nach gelegeheitt d. sachen mag ein id haubt man oder befehlshaber seines gefallens sich derselben befehl wörter anmassen.

Verzeychnus von der Herren Staten verpachtung in Amsterdam A. 1618 .|.

Dass ienig so empfangen wirdt, nicht hierin begriffen, den doppelen fünftzigen pfennung undt die Convojen, auch des ienige di stadt uber den vorpacht, anberaust.

1. Brantholtz ist verpacht für ein Jahr f 8720.
2. Baumfruchten obest undt andergleichen f 16890.
3. Seyden Lacken ein Jahr f 6800.
4. Kertzen oder lichte undtschnur f 7100.
5. Saltz ein Jahr f 21625.
6. Rem di runde Maas genandt f 31160
7. Essig ein Jahr f 4340
8. Salm undt steur f 180
9. Zeyss ein Jahr f 11600
10. Bier undt wöllen tuch f 339600
11. Bier andermahll die 35 stüber von die thonnen ein Jahr f 114200
12. Die wage ein jahr f 144000
13. Horen wehe ein Jahr f 19740
14. Wein ein Jahr f 120 000

Bier wein, kugesundierte prosen auss den umbliegenden Landen unter Amsterdam.

15.Vorekehe, saltz, torf f 10920

Summa f. 856875.. h

Ohne das ienige die stadt in partinuber verpacht. wie oben gemeldt undt ds von di Bieren empfangen, ds nicht verpacht wirdt unt anderen nicht bekandt undt Anberaust, ds etzliche tonne Goldes ausstreget.